

Montageanleitung

2K3 054 630

Original Park-Distanz-Kontrolle, Caddy

- CZ** ⇒ Strana 7 **E** ⇒ Página 11 **F** ⇒ Page 15 **GB** ⇒ Page 19
I ⇒ Pagina 23 **NL** ⇒ Pagina 27 **S** ⇒ Sida 31

Lieferumfang:

- ◆ 1 x Steuergerät
- ◆ 1 x Summer
- ◆ 4 x Sensor
- ◆ 4 x Abdeckring
- ◆ 4 x Distanzring
- ◆ 1 x Befestigungsmaterial
- ◆ 1 x Leitungssatz Versorgung
- ◆ 1 x Leitungssatz Sensoren
- ◆ 1 x Montageanleitung
- ◆ 1 x Bedienungsanleitung

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel:

- ◆ Innen-Torx (Satz)
- ◆ Schlitzschraubendreher
- ◆ Seitenschneider
- ◆ Handbohrmaschine
- ◆ Spiralbohrersatz
- ◆ Forstner-Bohrer Ø 26 und 40 mm
- ◆ Dreikantfeile
- ◆ Wasserwaage
- ◆ Bleistift
- ◆ Mess- und Anreißwerkzeug
- ◆ Körner
- ◆ Rundfeile
- ◆ Pinzette
- ◆ Cuttermesser
- ◆ Leitungsstrang-Reparatur-Set -VAS 1978-

Arbeitsablauf:

Hinweis

- ◆ Der Einbau der Original Park-Distanz-Kontrolle sollte von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden. Un-sachgemäßer Einbau kann zu Schäden am Fahrzeug oder der Park-Distanz-Kontrolle führen.
- ◆ Die Original Park-Distanz-Kontrolle ist nicht für den Einbau in nachträglich tiefergelegte Fahrzeuge geeignet (Sportfahrwerk etc.).
- ◆ Die in dieser Montageanleitung beschriebenen auszuführenden Arbeiten am Fahrzeug können sich durch Modellpflegemaßnahmen unter Umständen ändern. Somit sind zum Beispiel Änderungen der Leitungsfarben oder auch der Einbauorte nicht auszuschließen. Beachten Sie deshalb immer auch den jeweils aktuellen Stromlaufplan bzw. die aktuellen Reparaturleitfäden des Fahrzeuges.
- ◆ Technische Änderungen vorbehalten.

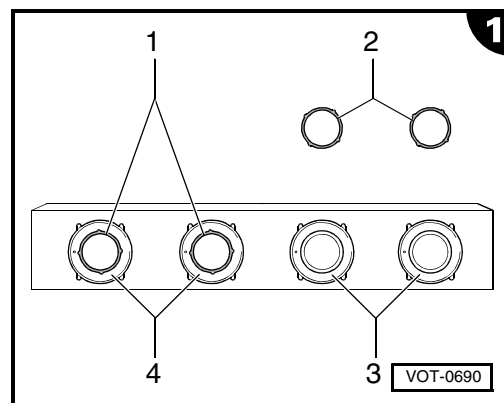
1.1 Sensoren lackieren

Hinweis

- ◆ Reinigen Sie die Sensoren vor dem Lackieren nicht mit Silikon-entferner, verwenden Sie einen milden Alkohol wie z.B. Spiritus.
- ◆ Belassen Sie die Sensoren zum Lackieren in der gelieferten Verpackung, diese ist als Lackiervorrichtung vorgesehen.
- ◆ Zusätzliche allgemeine Informationen zum Thema Lackieren:
⇒ Selbststudienprogramm Nr. 214/215

In der Abbildung sind als Beispiel die Abdeckringe* -1- bereits in der korrekten Position auf die Sensoren* -4- aufgesetzt.

- Setzen Sie die Abdeckringe -2- auf die Gummimembrane der Sensoren -3-.



*bitte dem Lieferumfang entnehmen

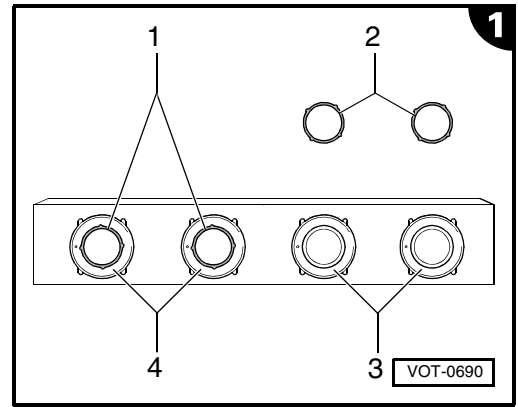


- Lackieren Sie die Sensoren und die Distanzringe* (s. Seite 4, Abb. 3, -1-) gleichmäßig und nicht zu dick in Wagenfarbe.
- Entfernen Sie die Abdeckringe -1- und -2- direkt nach dem Lackieren (bei noch feuchtem Lack) vorsichtig mit einer Pinzette und lassen Sie den Lack trocknen.

i Hinweis

Bei allen Lackiervorgängen müssen zur Abdeckung die Abdeckringe -1- und -2- auf die Sensoren -3- und -4- gesetzt werden.

- Wiederholen Sie nach dem Trocknen ggf. den Lackiervorgang (z.B. Klarlack bei Zweischichtlackierung).



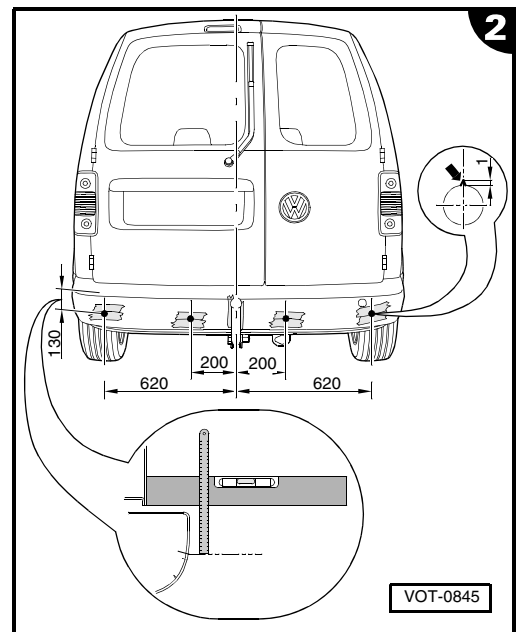
1.2 Montage der Bauteile

- Schalten Sie alle Verbraucher und die Zündung aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Kleben Sie, um das Anzeichnen zu erleichtern und die Stoßfängerabdeckung zu schützen, die zu bohrenden Bereiche gemäß den nebenstehenden Maßangaben großzügig mit Klebeband ab.
- Kleben Sie die Mitte der Stoßfängerabdeckung ab.
- Übertragen Sie die Mitte des Fahrzeuges auf das Klebeband.
- Übertragen Sie die Bohrpunkte sorgfältig gemäß der nebenstehenden Abbildung auf die Stoßfängerabdeckung.

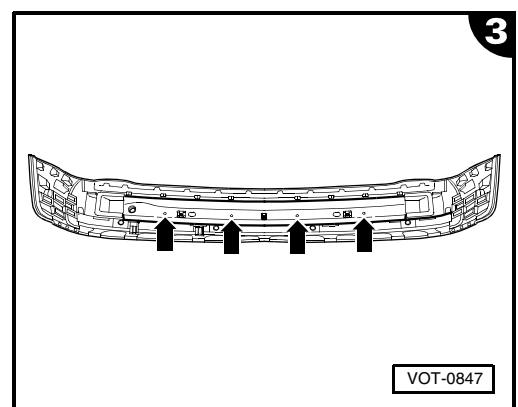
i Hinweis

Übertragen Sie das Höhenmaß (130 mm) von der Unterkante der Hecktüren aus. Legen Sie an der Unterkante eine Wasserwaage an und halten Sie diese waagrecht. Tragen Sie das Maß 130 mm von der Wasserwaage ausgehend, lotrecht nach unten ab.

- Bauen Sie die Stoßfängerabdeckung aus.
- ⇒ Karrosserie-Montagearbeiten Außen; Rep.-Gr. 63; Stoßfänger; Stoßfänger hinten; Stoßfängerabdeckung aus- und einbauen



- Schrauben Sie die Sechskantmuttern -Pfeile- ab und nehmen Sie die Versteifung des Stoßfängers aus der Stoßfängerabdeckung heraus.



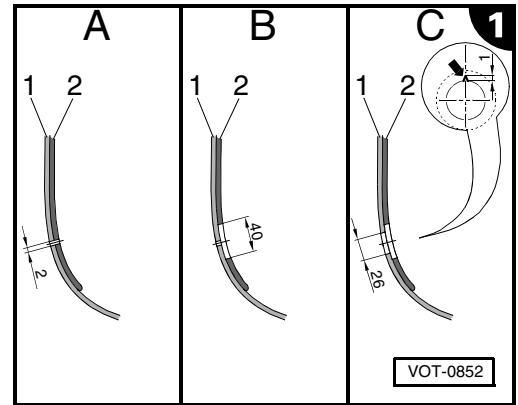
*bitte dem Lieferumfang entnehmen



i Hinweis

Die gedoppelte Wandstärke des Stoßfängers ist für die Montage der Sensoren zu dick und muss auf die einfache Materialstärke reduziert werden. Beachten Sie den folgenden Ablauf zur Herstellung der Montagebohrungen genau.

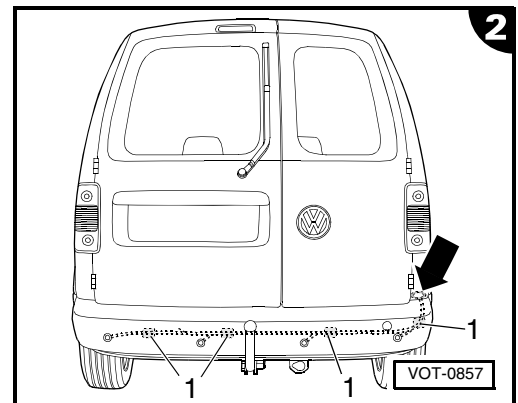
- Abb A: Können Sie die angezeichneten Bohrpunkte auf der Stoßfängerabdeckung an und bohren Sie mit einem \varnothing 2 mm Bohrer vor.
- Abb B: Bohren Sie die innere Verstärkung -2- des Stoßfängers an den vorgebohrten Punkten mit einem Forstner-Bohrer auf \varnothing 40 mm auf.
- Abb C: Bohren Sie die Außenwand -1- des Stoßfängers an den vorgebohrten Punkten mit einem Forstner-Bohrer auf \varnothing 26 mm auf.



Als Verdrehsicherung für die Distanzringe werden in den Bohrungen circa 1 mm tiefe, senkrecht nach oben zeigende Kerben -Pfeil- benötigt.

- Feilen Sie mit einer kleinen Dreikantfeile in alle 4 Bohrungen eine senkrecht nach oben zeigende Kerbe -Pfeil-.
 - Entgraten Sie die Löcher der Distanzringe in der Stoßfängerabdeckung.
 - Bauen Sie die rechte seitliche Kofferraumverkleidung aus dem Fahrzeug aus.
- ⇒ Karosserie-Montearbeiten Innen; Rep.-Gr. 70; Verkleidungen/ Dämpfungen; Verkleidungen Lade- und Kofferraum

- Verlegen Sie die einzelnen Anschlussleitungen der Sensoren des Leitungssatzes Sensoren* von der Innenseite der Stoßfängerabdeckung nach außen. Beachten Sie dabei die Nummerierung an den Leitungen, die Leitung 1 muss der in Fahrtrichtung linken Montagebohrung zugeordnet werden, die weiteren Leitungen 2...4 müssen fortlaufend zugeordnet werden.
- Entfetten Sie den Montageort der Halteplatten für Kabelbinde* -1- innen in der Stoßfängerabdeckung mit einem geeigneten Reiniger, z. B. Spiritus.
- Kleben Sie die Halteplatten -1- auf und befestigen Sie den Leitungssatz mit Kabelbinde* an den Halteplatten -1-.
- Entfernen Sie den original Verschlussstopfen -Pfeil-.



i Hinweis

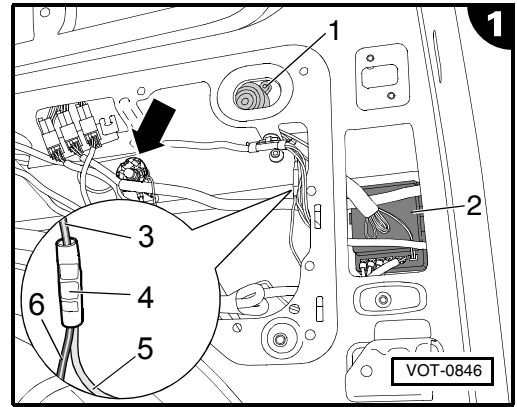
Bei Fahrzeugen mit Anhängervorrichtung ist an Stelle des Verschlussstopfens -Pfeil- bereits eine Leitungsdurchführung montiert, in diesem Fall entfernen Sie die Leitungsdurchführung vom gelieferten Leitungssatz Sensoren. Schaffen Sie in der vorhandenen Leitungsdurchführung eine zusätzliche Bohrung und ziehen den Leitungssatz Sensoren durch diese in den Innenraum. Dichten Sie die zusätzliche Bohrung in der Leitungsdurchführung mit einem geeigneten Dichtungsmittel ab.

- Montieren Sie die Stoßfängerabdeckung in umgekehrter Reihenfolge und ziehen Sie dabei den Leitungssatz durch die Öffnung in den Innenraum des Fahrzeuges -Pfeil-.
- Verschließen Sie die Öffnung in den Innenraum mit der Leitungsdurchführung -Pfeil- des Leitungssatzes.

*bitte dem Lieferumfang entnehmen



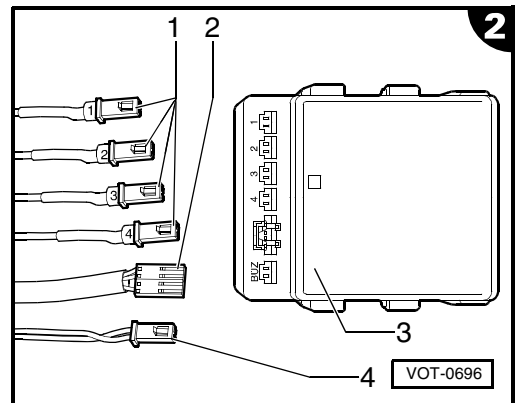
- Entfetten Sie den Montageort (im Kofferraum rechts) des Steuergerätes -2- der Park-Distanz-Kontrolle mit einem geeigneten Reiniger, z. B. Spiritus.
- Montieren Sie das Steuergerät* -2- mit dem beidseitigen Klebeband* im Kofferraum.
- Entfetten Sie den Montageort des Summers -1- der Park-Distanz-Kontrolle mit einem geeigneten Reiniger, z. B. Spiritus.
- Montieren Sie den Summer* -1- mit beidseitigem Klebeband* im Kofferraum.
- Schließen Sie die schwarze Einzelader des Leitungssatzes Versorgung* am Massepunkt -Pfeil- des Fahrzeuges an.
- Wickeln Sie circa 50 mm der Leitungsumwicklung des fahrzeugeigenen Leitungsstranges, wie in der Abbildung dargestellt, ab.
- Trennen Sie die Leitung zum rechten Rücklicht des Fahrzeuges (Steckverbindung, Kammer 5) durch.
- Verquetschen Sie ein Leitungsende der Leitung -3- in einem Quetschfönverbinder* -4-.
- Verquetschen Sie das freie Leitungsende der Leitung -6- und die rote Einzelader -5- des Leitungssatzes zusammen im Quetschfönverbinder -4-.
- Verschrumpfen Sie den Quetschfönverbinder -4- zur Versiegelung mit dem Heißluftgebläse aus dem Leitungsstrang-Reparatur-Set -VAS 1978-.
- Erneuern Sie die Leitungsumwicklung.



i Hinweis

Die Stecker -1- sind so beschaffen, dass sie nur in einer Position in die Anschlussbuchsen am Steuergerät -3- eingesteckt werden können.

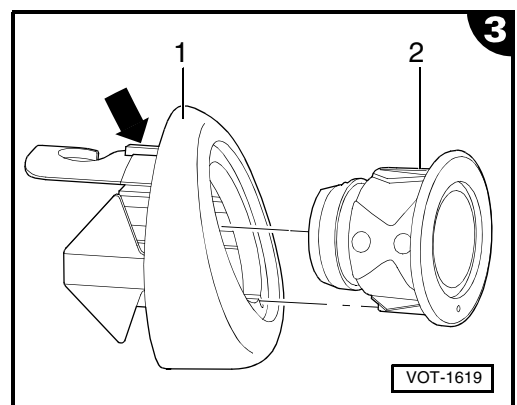
- Stecken Sie die Anschlussstecker der Sensoren -1- gemäß ihrer Nummerierung in die zugehörigen Buchsen „1“ bis „4“ am Steuergerät* -3- ein, bis diese fühlbar verrasten.
- Stecken Sie den Anschlussstecker -2- des Leitungssatzes Versorgung in die zugehörige Buchse am Steuergerät -3- ein, bis er fühlbar verrastet.
- Stecken Sie den Anschlussstecker -4- des Summers* in die zugehörige Buchse „BUZ“ am Steuergerät -3- ein, bis er fühlbar verrastet.



i Hinweis

Die folgenden Arbeitsschritte dürfen erst nach vollständiger Trocknung des Lackauftrages der Sensoren bzw. der Distanzringe erfolgen.

- ◆ Der Steg -Pfeil- am Distanzring -1- muss beim Einclippen in die eingefeilten Kerben in der Stoßfängerabdeckung eingreifen (siehe auch Seite 2, Abb. 2, -Pfeil-). Die korrekte Position ist nach der Montage der Sensoren -2- von außen, anhand der Markierungen im äußeren Ring der Sensoren -2-, zu erkennen - diese muss nach unten zeigen.
- Clipsen Sie die Distanzringe* -1- der Sensoren in die Löcher der Stoßfängerabdeckung ein.

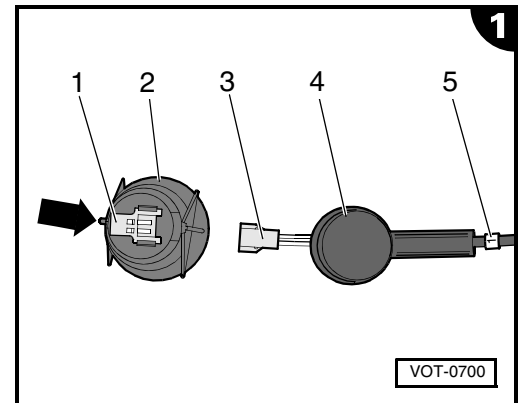


*bitte dem Lieferumfang entnehmen



i Hinweis

- ◆ Die folgende Abbildung zeigt aus Gründen der Übersichtlichkeit einen ausgebauten Sensor.
- ◆ Der Stecker -3- ist so beschaffen, dass er nur in einer Position in die Anschlussbuchse -1- am Sensor -2- eingesteckt werden kann.
- ◆ Der Steg -Pfeil- an den Sensoren -2- muss beim Einclippen in die Kerben in den Distanzringen eingreifen. Die korrekte Position ist von außen, anhand der Markierungen im äußeren Ring der Sensoren, zu erkennen - diese muss nach unten zeigen.
- Schließen Sie die Stecker -3- an den Anschlussbuchsen -1- der Sensoren* -2- an.
- Schieben Sie die Abdeckungen -4- über die Sensoren -2-.
- Clipsen Sie die Sensoren -2- in die Distanzringe ein.
- Führen Sie das Setup der Park-Distanz-Kontrolle durch.



1.3 Setup der Park-Distanz-Kontrolle

- Stellen Sie das Fahrzeug zur Durchführung des Setups rückwärts in einem Abstand von 50 cm vor eine Wand.

i Hinweis

- ◆ Bei Fahrzeugen mit abnehmbarer Anhängerkupplung muss diese während des Setups montiert sein.
- ◆ Nutzen Sie, um Fehler beim Setup zu vermeiden, keine Metallwand (z.B. Garagentor) und vermeiden Sie glänzende weiße Wände.
- ◆ Betreten Sie während des Setups nicht den Erkennungsreich -A- der Sensoren.
- Stellen Sie den Motor ab.
- Schalten Sie die Zündung an und legen sie den Rückwärtsgang ein.

Das Steuergerät signalisiert den Beginn des Lernvorganges mit einem zweifachen Signalton.

Ertönt nach dem Einlegen des Rückwärtsganges kein Signalton, muss eine Fehlersuche durchgeführt werden.

⇒ 1.4 Fehlersuche Setup

Innerhalb von 100 Sekunden muss ein einzelner, langgezogener Signalton ertönen - dieser Signalton bestätigt den erfolgreich durchgeführten Lernvorgang.

Erfolgt innerhalb der Zeitspanne von 100 Sekunden keine Bestätigung des Lernvorganges durch den einzelnen, langgezogenen Signalton, muss eine Fehlersuche durchgeführt werden.

⇒ 1.4 Fehlersuche Setup

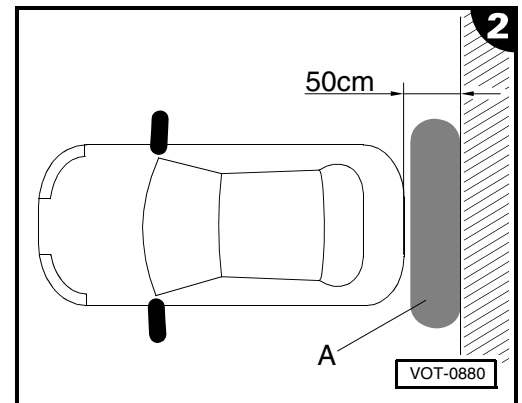
- Durchtrennen Sie, nach der akustischen Bestätigung des erfolgreich durchgeführten Lernvorganges und dem Ausschalten der Zündung, die blaue Einzelader des Leitungssatzes Versorgung.
- Isolieren Sie die Enden der durchtrennten Einzelader.

Damit ist der Setupvorgang beendet.

- Kontrollieren Sie die Funktionen der Park-Distanz-Kontrolle gemäß der beiliegenden Bedienungsanleitung.

Sind alle Funktionen der Park-Distanz-Kontrolle gegeben, führen Sie die Endmontage durch.

⇒ 1.5 Endmontage



Návod k instalaci

2K3 054 630

Originální pomůcka pro parkování, Caddy

Obsah dodávky:

- ◆ 1 x řídicí jednotka
- ◆ 1 x bzučák
- ◆ 4 x čidlo
- ◆ 4 x krycí kroužek
- ◆ 4 x rozpěrný kroužek
- ◆ 1 x materiál na připevnění
- ◆ 1 x sada napájecích vodičů
- ◆ 1 x sada vodičů čidel
- ◆ 1 x návod k instalaci
- ◆ 1 x návod k obsluze

Potřebné speciální nářadí, zkušební a měřicí přístroje, jakož i pomocné prostředky:

- ◆ Vnitřní hvězdicový imbus TORX (sada)
- ◆ Plochý šroubovák
- ◆ Kleště na štípání drátů
- ◆ Ruční vrtačka
- ◆ Sada spirálových vrtáků
- ◆ Forstnerův vrták Ø 26 a 40 mm
- ◆ Trojhranný pilník
- ◆ Vodováha
- ◆ Tužka
- ◆ Měřicí a rýsovací nástroj
- ◆ Důlčík
- ◆ Kulatý pilník
- ◆ Pinzeta
- ◆ Nůžky
- ◆ Sada -VAS 1978- na opravu svazků fázových vodičů

Pracovní postup:



Upozornění

- ◆ Vestavbu originální pomůcky pro parkování má provádět odborná dílna. Neodborná vestavba může mít za následek poškození vozidla nebo pomůcky pro parkování.
- ◆ Originální pomůcka pro parkování není vhodná pro montáž do dodatečně níže položených vozidel (sportovní podvozky atd.)
- ◆ Vzhledem k vývoji modelu vozidla, může za jistých okolností dojít ke změnám prací, popsanych v tomto návodu k instalaci. V důsledku toho nelze vyloučit např. eventuální změny barev vodičů nebo také míst pro instalaci. Dbejte proto vždy také na aktuální schéma zapojení, resp. na aktuální instrukce pro opravy vozidla.
- ◆ Technické změny vyhrazeny.

1.1 Lakování čidel



Upozornění

- ◆ Nečistěte čidla před lakováním odstraňovačem silikonu, použijte jemný alkohol jako např. líh.
- ◆ Ponechejte čidla při lakování v přiloženém balení, které má funkci lakovacího zařízení.
- ◆ Další všeobecné informace týkající se lakování:

⇒ Program pro samonáuku č. 214/215

Strana 1 - obr. 1

Na obrázku jsou jako příklad krycí kroužky -1- již nasazeny ve správné pozici na čidla -4-.

- Nasadte krycí kroužky -2- na pryžovou membránu čidel -3-.
- Nalakujte čidla a rozpěrné kroužky* (viz strana 10, obr. 1, -1-) stejnoměrně a ne příliš silně barvou vozu.
- Odstraňte krycí kroužky -1- a -2- okamžitě po lakování (za stále ještě vlhkého laku) opatrně pinzetou, a nechte lak schnout.



Upozornění

Při jakémkoliv lakování musíte na ochranu čidel -3- a -4-, na čidla nasadit krycí kroužky -1- a -2-

- Po uschnutí laku lakování eventuálně opakujte (např. bezbarvým lakem v případě dvouvrstvého nátěru).

1.2 Montáž komponent

- Vypněte všechny spotřebiče a zapalování, a odeberte klíč zapalování.

Strana 2 - obr. 1

- K usnadnění označení a na ochranu výplně nárazníku, přelepte místa vývrtů dostatečně lepicí páskou podle vedle uvedených rozměrů.
- Přelepte střed výplně nárazníku.
- Přeneste střed vozidla na lepicí pásku, např. podle výřezu pátých.
- Podle vedlejšího zobrazení přeneste svědomitě body vývrtů na výplň nárazníku.



i **Upozornění**

Prenášejte výškový rozmer (130 mm) od dolního okraje zadních dveří. Priložte k dolnímu okraji vodováhu a pridržte ji ve vodorovné poloze. Preneste rozmer 130 mm vycházející od vodováhy svisle smerem dolu.

– Vymontujte výplň nárazníku.

⇒ Vnější montážní práce na karoserii; opr. sk. 63; nárazníky, zadní nárazník; demontáž a montáž výplně nárazníku

Strana 2 - obr. 3

– Odšroubujte šestihranné matice -šipky- a vyjměte vyztužení z výplně nárazníku.

Strana 3 - obr. 1

i **Upozornění**

Dvojitá tloušťka materiálu nárazníku je při montáži čidel příliš velká a musíte ji snížit na jednoduchou tloušťku materiálu. Při vrtání otvorů se řiďte přesně podle následujícího postupu.

– Obr. A: Nadúlkujte naznačené body vrtů na výplni nárazníku a předvrtejte je vrtákem Ø 2 mm.

– Obr. B: Forstnerovým vrtákem provrtejte do vyztužení -2- nárazníku na předvrtaných místech otvory Ø 40 mm.

– Obr. C: Děrovkou nebo Forstnerovým vrtákem provrtejte do vnější stěny -1- nárazníku na předvrtaných místech otvory Ø 26 mm.

K zajištění rozpěrných kroužků proti krutu, budou ve vývrtech pro čidla zapotřebí ca. 1 mm hluboké, svisle nahoru směřující zářezy -šipka-.

– Malým trojhranným pilníkem vypilujte ve všech 4 otvorech svislý, nahoru směřující zárez -šipka-.

– Odstraňte otrěp otvorů pro rozpěrné kroužky ve výplni nárazníku.

– Vymontujte z vozidla pravé boční obložení zavazadlového prostoru.

⇒ Vnitřní montážní práce na karoserii; opr. sk. 70; obložení/tlumení; kryty v zavazadlovém prostoru

Strana 3 - obr. 2

– Instalujte přípojná vedení čidel sady vodičů čidel* zevnitř výplně nárazníku ven. Přitom dbejte na číslování vodičů, vodič 1 musíte přiřadit montážnímu otvoru, který je ve směru jízdy vlevo, ostatní vodiče 2...4 musíte přiřadit postupně.

– Odmastěte místo pro instalaci přichytných destiček pro kabelové svorky* -1- uvnitř výplně nárazníku vhodným čisticím prostředkem, např. lihem.

– Přilepte přichytné destičky -1- a připevňte sadu vodičů kabelovými svorkami* k těmto destičkám -1-.

– Odstraňte původní zátka -šipka-.

i **Upozornění**

U vozidel se zařízením pro připojení přívěsu je na místě zátka -šipka- již zabudována kabelová průchodka. V tom případě odstraňte kabelovou průchodku z přiložené sady vodičů čidel. Udělejte do existující kabelové průchodky ještě jeden otvor a protáhněte tímto otvorem sadu vodičů čidel dovnitř vozidla. Utěsněte dodatečný otvor v kabelové průchodce vhodným těsnicím materiálem.

– Přimontujte výplň nárazníku v opačném pořadí, přičemž vtáhněte sadu vodičů otvorem dovnitř vozidla -šipka-.

– Uzavřete otvor do vnitřního prostoru vozidla kabelovou průchodkou -šipka- sady vodičů.

Strana 4 - obr. 1

– Vhodným čisticím prostředkem, např. lihem, odmastěte montážní místo (vpravo v zavazadlovém prostoru) pro řídicí jednotku -2- pomůcky pro parkování.

– Pomocí oboustranné lepicí pásky* připevňte řídicí jednotku* -2- v zavazadlovém prostoru.

– Vhodným čisticím prostředkem, např. lihem, odmastěte montážní místo pro bzučák -1- pomůcky pro parkování.

– Pomocí oboustranné lepicí pásky* připevňte bzučák* -1- v zavazadlovém prostoru.

– Připojte černou dílčí žílu svazku vodičů napájení* k zemnicímu bodu -šipka- vozidla.

– Odviňte ca. 50 mm ovinu vedení svazku fázových vodičů vozidla, jak je znázorněno na obrázku.

– Prestrihnete vodič, vedoucí k pravému koncovému světlu vozidla (konektorové spojení, predel 5).

– Stlačte jeden konec vodiče -3- v horkovzdušném stlačovaném spoji* -4-.

– Volný konec žíly -6- stlačte s červenou dílčí žílou -5- sady vodičů v horkovzdušném stlačovaném spoji -4-.

– Pomocí pistole na horký vzduch zapečetíte smrštním horkovzdušný stlačovaný spoj -4- ze sady pro opravu svazků fázových vodičů -VAS 1978-.

– Obnovte ovin vodičů.

Strana 4 - obr. 2

i **Upozornění**

Zástrčky -1- jsou provedeny tak, že je lze vsadit do zásuvek řídicí jednotky -3- pouze v jedné poloze.

– Zastrčte konektory čidel -1- podle jejich číslování do příslušných svorek "1" až "4" řídicí jednotky* -3-, až citelně zaskočí.

– Zastrčte konektor -2- svazku vodičů napájení do příslušné svorky řídicí jednotky -3-, až citelně zaskočí.

– Zastrčte konektor -4- bzučáku* do příslušné zdířky "BUZ" řídicí jednotky -3-, až citelně zaskočí.

*převzít z dodávky

Strana 4 - obr. 3

Upozornění

- ◆ *Následující práce se smí provádět nejprve po úplném uschnutí lakového nátěru čidel resp. rozpěrných kroužků.*
- ◆ *Výstupek -šipka- na rozpěrném kroužku -1- musí při vsazení zasahovat do vypilovaných zářezů ve výplni nárazníku (viz také strana 2, obr. 2, -šipka-). Správnou pozici lze rozeznat po montáži čidel -2- zvenčí podle značek na vnějším kroužku čidel -2-, musí ukazovat směrem nahama.*
- Vsaďte rozpěrné kroužky* -1- čidel do otvorů výplně nárazníku.

Strana 5 - obr. 1

Upozornění

- ◆ *Pro přehled ukazuje následující zobrazení vymontované čidlo.*
- ◆ *Zástrčka -3- je provedena tak, že ji lze zasunout do zásuvky -1- čidla -2- pouze v jedné poloze.*
- ◆ *Výstupek -šipka- na čidlech -2- musí při vsazení zasahovat do zářezů v rozpěrných kroužcích. Správnou pozici lze rozeznat zvenčí podle značek na vnějším kroužku čidel - musí ukazovat směrem nahama.*
- Spojte zástrčky -3- se zásuvkami -1- čidel* -2-.
- Nasuňte kryty -4- na čidla -2-.
- Vsaďte čidla -2- do rozpěrných kroužků.
- Proveďte setup pomůcky pro parkování.

1.3 Setup pomůcky pro parkování

Strana 5 - obr. 2

- K seřízení pomůcky pro parkování, zaparkujte vozidlo zpětným směrem 50 cm od zdi.

Upozornění

- ◆ *U vozidel se snímatelným zařízením pro připojení přívěsu musí být zařízení během seřizování přimontováno.*
- ◆ *Abyste se vyhnuli chybám během nastavení, nepoužívejte žádné kovové stěny (např. garážová vrata) a vyhněte se lesklým bílým stěnám.*
- ◆ *Během nastavování nevstupujte do rozlišovacího prostoru -A- čidel.*

- Vypněte motor.
- Zapněte zapalování a zařaďte zpětný chod.

Řídicí jednotka signalizuje začátek procesu nauky dvojitým akustickým signálem.

Nezazní-li po zařazení zpětného chodu žádný signál, musíte hledat chybu.

⇒ 1.4 Vyhledávání chyb při seřizování

Během 100 sekund musí zaznít samostatný, dlouhý zvukový signál - tento signál potvrzuje úspěšný proces nauky. Nedojde-li v časovém rozpětí 100 sekund k potvrzení procesu nauky samostatným, dlouhým akustickým signálem, musíte hledat chybu.

⇒ 1.4 Vyhledávání chyb při seřizování

- Po akustickém potvrzení úspěšného procesu nauky a po vypnutí zapalování, přestříhňte modrou dílčí žílu sady vodičů napájení.
- Izolujte konce přestřížené dílčí žíly.

Tím je seřízení pomůcky pro parkování ukončeno.

- Přezkoušejte funkce pomůcky pro parkování podle přiloženého návodu k obsluze.
- Pokud všechny funkce pomůcky pro parkování fungují, proveďte závěrečnou montáž.

⇒ 1.5 Závěrečná montáž

Dojde-li k chybným funkcím pomůcky pro parkování, vyhledejte chybu a poté opakujte setup.

⇒ 1.4 Vyhledávání chyb při seřizování

Upozornění

Abyste mohli provést opětovný setup, musíte přestříženou modrou dílčí žílu spojit.



1.4 Vyhledávání chyb při seřizování

Strana 6 - obr. 1

Upozornění

Po nalezení a odstranění chyby musíte setup opakovat.

⇒ 1.3 Setup pomůcky pro parkování

Nezazní-li po zapnutí zapalování a zařazení zpětného chodu žádný signál, překontrolujte napájecí vedení a přípoje řídicí jednotky.

Má konektor -2- při zařazeném zpětném chodu napájecí napětí 12 V?

⇒ Vyhledávání chyb podle schéma zapojení

Je zástrčka přípoje -4- bzučáku správně zastrčena?

Je již modrá dílčí žíla sady vodičů napájení přestřižena? V daném případě vytvořte opět spojení.

Nezazní-li po dvojitém akustickém signálu (start procesu nauky) během maximálně 100 vteřin žádný samostatný, dlouhý signál potvrzující konec nauky, přezkoušejte přípoje senzorů.

Nezazní-li po dvojitém akustickém signálu (start procesu nauky) během maximálně 100 vteřin žádný samostatný, dlouhý signál potvrzující konec nauky, nýbrž přerušovaný signál, není překážka za vozidlem rozpoznána.

⇒ Překontrolujte vzdálenost od zdi, případně ji změňte nebo postavte vozidlo 50 cm od jiné překážky.

1.5 Závěrečná montáž

- Připevněte všechna vedení pomůcky pro parkování k existujícím vedením nebo držákům, aby neklepaly na karoserii.
- Montujte všechna obložení v opačném pořadí.

⇒ Vnitřní montážní práce na karoserii; opr. sk. 70; obložení/tlumení; kryty v nákladním a zavazadlovém prostoru

Control de distancia de aparcamiento original, Caddy

Conjunto de suministro:

- ◆ 1 x unidad de control
- ◆ 1 x zumbador
- ◆ 4 x sensor
- ◆ 4 x anillo de cobertura
- ◆ 4 x anillo distanciador
- ◆ 1 x material de fijación
- ◆ 1 x juego de líneas de alimentación
- ◆ 1 x juego de líneas de sensores
- ◆ 1 x manual de montaje
- ◆ 1 x manual de servicio

Herramientas especiales, equipos de verificación y de medición, así como recursos auxiliares requeridos:

- ◆ Llave de tipo Torx interior (juego)
- ◆ Destornillador para tornillos con cabeza ranurada
- ◆ Tenaza de corte lateral
- ◆ Taladradora manual
- ◆ Juego de brocas espirales
- ◆ Broca tipo Forstner Ø 26 y 40 mm
- ◆ Lima triangular
- ◆ Nivel de aire
- ◆ Lápiz
- ◆ Herramienta de medición y de trazar
- ◆ Granete
- ◆ Lima redonda
- ◆ Pinzas
- ◆ Tijeras
- ◆ Kit de reparación para trama de líneas -VAS 1978-

Procedimiento:



Nota

- ◆ Se recomienda de dejar realizar el montaje del control de distancia de aparcamiento original por un taller especializado. Un montaje incorrecto puede causar daños en el vehículo o en el control de distancia de aparcamiento.
- ◆ El control de distancia de aparcamiento original no resulta apropiado para su instalación en vehículos rebajados a posteriori (chasis deportivo, etc.).
- ◆ Los trabajos a realizar descritos en el presente manual pueden variar en consecuencia a modificaciones en los modelos. De este modo no están excluidas las modificaciones por ejemplo en los colores de las líneas o también en las ubicaciones de montaje. Por este motivo debe tenerse en cuenta el respectivo esquema de circuitos actual, es decir, los guías de reparaciones actuales del vehículo.
- ◆ Se reserva el derecho a realizar modificaciones técnicas.

1.1 Barnizar los sensores



Nota

- ◆ Antes de barnizar, no limpie los sensores con un limpiador de silicona, sino utilice un tipo de alcohol suave.
- ◆ Deje los sensores en el envase suministrado durante el barnizado, dado que éste está previsto como dispositivo de barnizado.
- ◆ Informaciones generales adicionales referentes al tema de barnizado:
⇒ Programa de autoestudio no 214/215

Página 1 - figura 1

En la figura se muestran como ejemplo los anillos de cobertura -1- estando ya colocados en la posición correcta sobre los sensores -4-.

- Coloque los anillos de cobertura -2- sobre la membrana de goma de los sensores -3-.
- Barnice los sensores y anillos distanciadores* (véase página 4, figura 3, -1-) uniformemente y no con una capa demasiado espesa en el color del vehículo.
- Retire los anillos de cobertura -1- y -2- directamente después del barnizado (con la laca todavía húmeda) cuidadosamente con unas pinzas y deje secar la laca.



Nota

Durante todos los procesos de barnizado, debe cubrir los sensores -3- y -4- con los anillos de cobertura -1- y -2-.

- Si es preciso, repita después del secado el proceso de barnizado (p. ej. con una capa de laca transparente en el caso de un barnizado de dos capas).

1.2 Montaje de los componentes

- Desconecte todos los consumidores eléctricos y el encendido y retire la llave de arranque.

Página 2 - figura 2

- Para facilitar el trazado y proteger el recubrimiento del parachoques, pegue generosamente según las indicaciones de medida adyacentes cinta adhesiva sobre las zonas a taladrar.

*a consultar en el conjunto suministrado



- Tape el centro del recubrimiento del parachoques con papel y cinta adhesiva.
- Trace el centro del vehículo sobre la cinta adhesiva.
- Trace cuidadosamente los puntos de taladrado según el esquema adyacente sobre el recubrimiento del parachoques.

i Nota

Transmita la medida de altura (130 mm) a partir del borde inferior de las puertas traseras. Coloque un nivel en el borde inferior y manténgalo en horizontal. Transmita, a partir del nivel, la medida de 130 mm en perpendicular hacia abajo.

- Desmonte el recubrimiento del parachoques.
- ⇒ Trabajos de montaje en la carrocería exterior; Gr. de rep. 63; parachoques; parachoques trasero; Desmontar y montar el recubrimiento del parachoques

Página 2 - figura 3

- Destornille las tuercas hexagonales -flechas- y retire el refuerzo del parachoques del recubrimiento del parachoques.

Página 3 - figura 1

i Nota

El doble espesor de la pared del parachoques es demasiado ancho para el montaje y debe reducirse al espesor de material simple. Tenga en cuenta el procedimiento siguiente para la producción de los taladros de montaje.

- Figura A: Marque los puntos de taladrado trazados en el recubrimiento del parachoques con un granete y prepare el taladrado con una broca de Ø 2 mm.
- Figura B: Ensanche los puntos pretaladrados ubicados en el refuerzo interior -2- del parachoques con una broca tipo Forstner a Ø 40 mm.
- Figura C: Ensanche los puntos pretaladrados ubicados en la pared exterior -1- del parachoques con una broca tipo Forstner a Ø 26 mm.

Como seguro antirotativo para los anillos distanciadores, se requieren en los taladros ranuras con una profundidad de aprox. 1 mm que indican verticalmente hacia arriba -flecha-.

- Lime con una pequeña lima triangular en todos los 4 taladros una ranura que indica verticalmente hacia arriba -flecha-.
- Desbarbe los agujeros de los anillos distanciadores ubicados en el recubrimiento del parachoques.
- Desmonte el revestimiento lateral derecho del maletero del vehículo.

⇒ Trabajos de montaje en la carrocería interior; gr. de rep. 70; revestimientos/esteras de insonorización; revestimientos en el compartimiento de carga y el maletero

Página 3 - figura 2

- Coloque cada una de las líneas de conexión de los sensores del juego de líneas sensores* desde el lado interior de la cubierta del parachoques hacia el exterior. Tenga en cuenta la numeración en las líneas, la línea 1 debe asignarse al taladrado de montaje situado a izquierda en el sentido de marcha, las otras líneas 2...4 deben asignarse a continuación.
- Desengrase el lugar de montaje de las placas de sujeción para sujetacables* -1- en la parte interior de la cubierta del parachoques con un agente adecuado, como p. ej. alcohol.
- Pegue la placa de sujeción -1- y fije el juego de líneas con sujetacables* a las placas de sujeción -1-.
- Retire el tapón de cierre original -flecha-.

i Nota

En vehículos con dispositivo de acercamiento ya está montada una boquilla de paso de cables en vez del tapón de cierre -flecha-. En este caso debe retirar la boquilla de paso de cables del juego de líneas de sensores suministrado. Produzca en la boquilla de paso de líneas existente una apertura adicional y coloque por ésta el juego de líneas de sensores hasta el interior del vehículo. Impermeabilice el taladrado adicional en el paso de líneas con un producto estanqueizante apropiado.

- Monte la cubierta del parachoques en sentido opuesto y retire el juego de líneas por la apertura al interior del vehículo -flecha-.
- Cierre la apertura al interior del vehículo con el paso de líneas -flecha- del juego de líneas.

Página 4 - figura 1

- Desengrase el lugar de montaje (en el maletero a derecha) de la unidad de mando -2- para el control de distancia de aparcamiento con un producto apropiado, como p. ej. alcohol.
- Monte la unidad de mando* -2- con la cinta adhesiva doble cara* en el maletero.
- Desengrase el lugar de montaje del zumbador -1- para el control de distancia de aparcamiento con un producto apropiado, como p. ej. alcohol.
- Monte el zumbador* -1- con la cinta adhesiva doble cara* en el maletero.
- Conecte el conductor individual de color negro incluido en el juego de líneas de alimentación* al punto de masa -flecha- del vehículo.

*a consultar en el conjunto suministrado

- Desbobine aprox. 50 mm del bobinado de líneas de la trama de cables propia del vehículo, como se muestra en la figura.
- Corte la línea que va a la luz trasera derecha del vehículo (conector, cámara 5).
- Sujete adecuadamente un extremo de línea -3- en un apretador* -4-.
- Conecte conjuntamente en el apretador -4- el extremo libre de la línea -6- y el conductor individual rojo -5- del juego de líneas.
- Suelde el apretador -4- con el ventilador de aire caliente incluido en el kit de reparación para tramas de cable -VAS 1978-.
- Renueve la funda de la línea.

Página 4 - figura 2

Nota

Los conectores -1- están concebidos de modo que sólo puedan conectarse y bloquearse en una posición determinada a la unidad de mando -3-.

- Conecte los conectores de los sensores -1- según la numeración a los bornes respectivos "1" a "4" de la unidad de mando* -3- hasta que encajen audiblemente.
- Conecte el conector -2- del juego de cables de alimentación en el borne respectivo de la unidad de mando -3- hasta que encaje audiblemente.
- Conecte el conector -4- del zumbador* al respectivo borne "BUZ" ubicado en la unidad de mando -3- hasta que encaje audiblemente.

Página 4 - figura 3

Nota

- ◆ *Las siguientes operaciones deben realizarse sólo después de que haya completamente secado la laca de los sensores, es decir, de los anillos distanciadores.*
- ◆ *Al encajar, el listón -flecha- ubicado en el anillo distanciador -1- debe introducirse en las ranuras limadas en el recubrimiento del parachoques (véase también la página 2, figura 2, -flecha-). La posición correcta puede reconocerse después del montaje de los sensores -2- desde el exterior a partir de las marcas en el anillo exterior de los sensores -2-: éstas deben indicar hacia abajo.*
- Enganche los anillos distanciadores* -1- de los sensores en los agujeros del recubrimiento del parachoques.

Página 5 - figura 1

Nota

- ◆ *Por motivos de claridad, la figura siguiente muestra un sensor desmontado.*
- ◆ *El conector -3- está concebido de modo que sólo pueda conectarse y bloquearse en una posición determinada en el borne de conexión -1- situado en el sensor -2-.*
- ◆ *Al encajar, el listón -flecha- ubicado en los sensores -2- debe introducirse en las ranuras de los anillos distanciadores. La posición correcta puede reconocerse desde el exterior a partir de las marcas en el anillo exterior de los sensores: éstas deben indicar hacia abajo.*
- Conecte el conector -3- a los bornes de conexión -1- de los sensores* -2-.
- Coloque los recubrimientos -4- por encima de los sensores -2-.
- Encaje los sensores -2- en los anillos distanciadores.
- Realice la configuración del control de distancia de aparcamiento.

1.3 Configuración del control de distancia de aparcamiento

Página 5 - figura 2

- Para realizar la configuración, posicione el vehículo con la parte trasera a una distancia de 50 cm de una pared.

Nota

- ◆ *En vehículos equipados con un enganche de remolque desmontable, deberá montarse el mismo antes de ejecutar la configuración.*
- ◆ *Para evitar errores en la configuración, no posicione el vehículo delante de una pared metálica (p. ej. una puerta de garaje) y evite paredes blancas brillantes.*
- ◆ *No acceda a la zona de detección -A- de los sensores durante la ejecución de la configuración.*
- Desconecte el motor.
- Conecte el encendido y coloque la marcha atrás.

La unidad de mando indica el inicio del proceso de aprendizaje con una doble señal acústica.

Si después de colocar la marcha atrás no se produce una señal acústica, debe realizarse una búsqueda de error.

⇒ 1.4 Configuración de la búsqueda de error

*a consultar en el conjunto suministrado



Dentro de un intervalo de 100 segundos debe producirse una señal acústica prolongada que confirma la finalización correcta del proceso de aprendizaje.

Si dentro de un intervalo de 100 segundos no se produce ninguna confirmación del proceso de aprendizaje a través de la señal acústica prolongada, debe realizarse una búsqueda de error.

⇒ 1.4 Configuración de la búsqueda de error

- Después de la confirmación acústica del proceso de aprendizaje finalizado con éxito y de la desconexión del encendido, desconecte el conductor individual de color azul de la trama de líneas de alimentación.
- Aísle los extremos del conductor individual desconectado.

Ello finaliza el proceso de configuración.

- Compruebe las funciones del control de distancia de aparcamiento según las instrucciones de servicio adjuntas. Si todas las funciones del control de distancia de aparcamiento trabajan correctamente, realice el montaje final.

⇒ 1.5 Montaje final

Determine las disfunciones del control de distancia de aparcamiento, realice una búsqueda de error y realice a continuación una nueva configuración.

⇒ 1.4 Configuración de la búsqueda de error

Nota

Una nueva configuración puede realizarse después de conectar nuevamente el conductor individual de color azul cortado.

1.4 Configuración de la búsqueda de error

Página 6 - figura 1

Nota

Una vez que haya determinado y eliminado el error, debe realizar una nueva configuración.

⇒ 1.3 Configuración del control de distancia de aparcamiento

Si después de conectar el encendido y de colocar la marcha atrás no se produce una señal acústica, debe comprobar la línea de alimentación y los bornes en la unidad de mando.

¿Está presente la tensión de alimentación de 12 V en el conector -2- con la marcha atrás puesta?

⇒ Búsqueda de error según el esquema de conexiones

¿Está correctamente conectado el conector -4- del zumbador?

¿Ya está cortado el conductor individual del juego de líneas de alimentación? Si es preciso, establezca nuevamente la conexión.

Si después de la doble señal acústica (inicio del proceso de aprendizaje) no se produce dentro de un intervalo de máx. 100 segundos una señal acústica prolongada que confirma la finalización correcta del proceso de aprendizaje, debe comprobar las conexiones de los sensores.

Si después de la doble señal acústica (inicio del proceso de aprendizaje) no se produce dentro de un intervalo de máx. 100 segundos una señal acústica prolongada que confirma la finalización correcta del proceso de aprendizaje, el sistema de control no reconoce el obstáculo situado detrás del vehículo.

⇒ Compruebe y, si es preciso, corrija la distancia con respecto al obstáculo o posicione el vehículo nuevamente a una distancia de 50 cm de otro obstáculo.

1.5 Montaje final

- Fije todas las líneas del control de distancia de aparcamiento a las líneas o las sujeciones existentes para evitar ruidos de tableteo.

- Monte nuevamente todos los revestimientos en sentido contrario.

⇒ Trabajos de montaje en la carrocería interior; gr. de rep. 70; revestimientos/esteras de insonorización; revestimientos en el compartimiento de carga y el maletero

Instructions de montage

2K3 054 630

Dispositif d'aide au stationnement d'origine, Caddy

Contenu de la livraison :

- ◆ 1 x Calculateur
- ◆ 1 x Vibreur
- ◆ 4 x Capteurs
- ◆ 4 x Bagues de recouvrement
- ◆ 4 x Bagues d'écartement
- ◆ 1 x Matériel de fixation
- ◆ 1 x Faisceau de câbles alimentation
- ◆ 1 x Faisceau de câbles capteurs
- ◆ 1 x Instructions de montage
- ◆ 1 x Notice d'utilisation

Outils spéciaux, contrôleurs et équipements auxiliaires nécessaires :

- ◆ Jeu de tournevis pour vis à empreinte Torx intérieure
- ◆ Tournevis pour vis à tête fendue
- ◆ Pince diagonale
- ◆ Perceuse portative
- ◆ Jeu de forets hélicoïdaux
- ◆ Forets Forstner Ø 26 et 40 mm
- ◆ Lime triangulaire
- ◆ Niveau à bulle
- ◆ Crayon à papier
- ◆ Outils de mesure et de traçage
- ◆ Pointeau
- ◆ Lime ronde
- ◆ Pincette
- ◆ Ciseaux
- ◆ Kit de réparation de câblage -VAS 1978-

Déroulement des opérations :



Nota

- ◆ La pose du dispositif d'aide au stationnement d'origine devrait impérativement être confiée à un atelier spécialisé. Une pose incorrecte risque d'endommager le véhicule ou le dispositif d'aide au stationnement.
- ◆ L'aide au stationnement d'origine n'est pas conçue pour être posée dans les véhicules qui ont été abaissés ultérieurement (par ex. train roulant sport).
- ◆ Les travaux à exécuter sur le véhicule décrits dans ces instructions de montage peuvent varier du fait du restylage des modèles. Des modifications, par exemple dans la couleur des câbles ou dans les emplacements de montage, ne sont donc pas à exclure. C'est la raison pour laquelle il est impératif de toujours se référer à la version actuelle du schéma de câblage et du Manuel de Réparation du véhicule.
- ◆ Sous réserve de modifications techniques.

1.1 Peindre les capteurs



Nota

- ◆ Avant de peindre les capteurs, les nettoyer non pas avec un détachant pour silicones mais avec un alcool doux.
- ◆ Ne pas sortir les capteurs de leur emballage pour les peindre. Celui-ci est en effet prévu comme dispositif de vernissage.
- ◆ Pour plus d'informations sur la peinture:
⇒ Programme autodidactique n° 214/215

Page 1 - figure 1

La figure illustre les bagues de recouvrement -1- déjà correctement positionnées sur les capteurs -4-.

- Placer les bagues de recouvrement -2- sur les membranes en caoutchouc des capteurs -3-.
- Appliquer sur les capteurs et bagues d'écartement* (voir page 4, figure 3, -1-) une fine couche régulière de peinture de la couleur du véhicule.
- Retirer avec précaution les bagues de recouvrement -1- et -2- à l'aide d'une pincette directement après le vernissage (lorsque la peinture est encore humide) et laisser sécher la peinture.



Nota

- Il est indispensable, lors de toutes les opérations de vernissage, de mettre en place les bagues de recouvrement -1- et -2- sur les capteurs -3- et -4-.
- Si nécessaire, répéter l'opération après le séchage (par ex. pour l'application du vernis transparent dans le cas d'une peinture deux couches).

1.2 Montage des composants

- Arrêter tous les consommateurs, couper le contact et retirer la clé.

Page 2 - figure 2

- Pour faciliter le repérage et protéger le cache du pare-chocs, recouvrir les zones à percer de bande adhésive, conformément aux cotes indiquées ci-contre.

*fait partie du contenu de la livraison



- Recouvrir le milieu du cache du pare-chocs.
- Reporter le milieu du véhicule sur la bande adhésive.
- Reporter soigneusement les points de perçage indiqués ci-contre sur le cache du pare-chocs.

Nota

Reporter la hauteur (130 mm) partir du bord inférieur des portes arrière. Placer un niveau bulle sur le bord inférieur et le maintenir l'horizontale. En partant du niveau, tracer une ligne perpendiculaire de 130 mm vers le bas.

- Déposer le cache du pare-chocs.
- ⇒ Carrosserie - Travaux de montage Extérieur; Groupe de réparation 63; Pare-chocs; Pare-chocs AR; Dépose et repose du cache du pare-chocs

Page 2 - figure 3

- Dévisser les écrous six pans -flèches- et extraire le renfort du pare-chocs du cache du pare-chocs.

Page 3 - figure 1

Nota

La double épaisseur du pare-chocs étant trop importante pour le montage des capteurs, elle doit être réduite à une seule épaisseur de matériau. Respecter scrupuleusement le déroulement des opérations indiqué ci-après pour le perçage des orifices de montage.

- Fig. A : marquer au pointeau les points de perçage repérés sur le cache du pare-chocs et amorcer les trous avec un foret de Ø 2 mm.
- Fig. B : à l'aide d'un foret Forstner, percer des trous de Ø 40 mm aux endroits pré-perçés sur le renfort intérieur -2- du pare-chocs.
- Fig. C : à l'aide d'un foret Forstner, percer des trous de Ø 26 mm aux endroits pré-perçés sur la face extérieure -1- du pare-chocs.

Pour empêcher les bagues d'écartement de tourner, il est nécessaire de prévoir dans les orifices des encoches verticales orientées vers le haut -flèche- d'environ 1 mm de profondeur.

- A l'aide d'une petite lime triangulaire, limer dans les 4 orifices une encoche verticale orientée vers le haut -flèche-.
- Ebarber les orifices destinés aux bagues d'écartement dans le cache du pare-chocs.
- Déposer le revêtement latéral droit du coffre à bagages.
- ⇒ Carrosserie - Travaux de montage Intérieur; Groupe de réparation 70; Revêtements/insonorisants; Revêtements du compartiment de chargement/coffre à bagages

Page 3 - figure 2

- Poser les câbles de raccordement des capteurs (faisceau de câbles capteurs*) de l'intérieur du cache du pare-chocs vers l'extérieur. Tenir compte de la numérotation des câbles. Le câble 1 doit être affecté à l'orifice de montage gauche (vu dans le sens de la marche), et ainsi de suite pour les câbles 2 à 4.
- Nettoyer l'emplacement de montage des plaques de fixation des serre-câbles* -1- à l'intérieur du cache du pare-chocs avec un produit approprié, par ex. de l'alcool.
- Coller les plaques de fixation -1- et y fixer le faisceau de câbles à l'aide de serre-câbles*.
- Retirer l'obturateur d'origine -flèche-.

Nota

Sur les véhicules équipés d'un attelage de remorque, l'obturateur -flèche- est déjà remplacé par un passe-câbles ; dans ce cas, enlever le passe-câbles prévu sur le faisceau de câbles capteurs fourni. Percer un orifice supplémentaire dans le passe-câbles existant et faire passer le faisceau de câbles capteurs dans l'habitacle par cet orifice. Etancher l'orifice supplémentaire dans le passe-câbles avec un produit d'étanchéité approprié.

- Reposer le cache du pare-chocs en procédant dans l'ordre inverse et tirer ce faisant le faisceau de câbles à l'intérieur de l'habitacle par l'ouverture -flèche-.
- Obturer l'ouverture dans l'habitacle avec le passe-câbles du faisceau de câbles -flèche-.

Page 4 - figure 1

- Nettoyer l'emplacement de montage (à droite dans le coffre à bagages) du calculateur -2- du dispositif d'aide au stationnement avec un produit approprié, par ex. de l'alcool.
- Monter le calculateur* -2- dans le coffre à bagages au moyen de la bande adhésive double face*.
- Nettoyer l'emplacement de montage du vibreur -1- du dispositif d'aide au stationnement avec un produit approprié, par ex. de l'alcool.
- Monter le vibreur* -1- dans le coffre à bagages au moyen d'une bande adhésive double face*.
- Raccorder le fil noir du faisceau de câbles alimentation* au point de masse -flèche- du véhicule.
- Défaire la gaine du faisceau de câbles du véhicule sur environ 50 mm, comme indiqué sur la figure.
- Sectionner le câble vers le feu arrière droit du véhicule (connexion à fiche, chambre 5).
- Introduire l'une des extrémités du câble -3- dans un raccord à sertir à chaud* -4-.
- Introduire l'autre extrémité du câble -6- avec le fil rouge -5- du faisceau de câbles dans le raccord à sertir à chaud -4-.

*fait partie du contenu de la livraison

- Pour le sertir, chauffer le raccord -4- à l'aide du pistolet à air chaud du kit de réparation de câblage -VAS 1978-.
- Remplacer la gaine.

Page 4 - figure 2

Nota

La conception des fiches -1- n'autorise qu'une seule position d'enfichage dans les douilles de raccordement du calculateur -3-.

- Introduire les fiches de raccordement des capteurs -1- dans les douilles correspondantes 1 à 4 du calculateur* -3- (en respectant la numérotation) jusqu'à ce qu'elles s'enclenchent de façon perceptible.
- Introduire la fiche de raccordement -2- du faisceau de câbles alimentation dans la douille correspondante du calculateur -3- jusqu'à ce qu'elle s'enclenche de façon perceptible.
- Introduire la fiche de raccordement -4- du vibreur* dans la douille correspondante BUZ du calculateur -3- jusqu'à ce qu'elle s'enclenche de façon perceptible.

Page 4 - figure 3

Nota

- ◆ Les opérations suivantes ne doivent être réalisées qu'après séchage complet de la couche de peinture sur les capteurs / bagues d'écartement.
- ◆ Lors de l'insertion, le profil -flèche- des bagues d'écartement -1- doit s'engager dans les encoches limées dans le cache du pare-chocs (voir aussi page 2, fig. 2, -flèche-). Après le montage des capteurs -2-, la position correcte peut être contrôlée de l'extérieur, à l'aide des repères dans la bague extérieure des capteurs -2-. Ces derniers doivent être orientés vers le haut.
- Clipser les bagues d'écartement* -1- des capteurs dans les orifices sur le cache du pare-chocs.

Page 5 - figure 1

Nota

- ◆ Pour des raisons de clarté, la figure représente un capteur déposé.
- ◆ La conception de la fiche -3- n'autorise qu'une seule position d'enfichage dans la douille de raccordement -1- du capteur -2-.
- ◆ Lors de l'insertion, le profil -flèche- des capteurs -2- doit s'engager dans les encoches des bagues d'écartement. La position correcte peut être contrôlée de l'extérieur, à l'aide des repères dans la bague extérieure des capteurs. Ces derniers doivent être orientés vers le haut.
- Introduire les fiches -3- dans les douilles de raccordement -1- des capteurs* -2-.
- Faire glisser les caches -4- sur les capteurs -2-.
- Clipser les capteurs -2- dans les bagues d'écartement.
- Configurer le dispositif d'aide au stationnement.

1.3 Configuration du dispositif d'aide au stationnement

Page 5 - figure 2

- Pour procéder à la configuration, placer le véhicule en marche arrière à 50 cm d'un mur.

Nota

- ◆ Si le véhicule est équipé d'un dispositif d'attelage amovible, celui-ci doit être monté au moment de la configuration.
- ◆ Afin d'éviter toute erreur de configuration, ne pas utiliser un mur métallique (par ex. une porte de garage) ni un mur blanc brillant.
- ◆ Ne pas pénétrer dans la zone de détection -A- des capteurs pendant la configuration.
- Arrêter le moteur.
- Mettre le contact et enclencher la marche arrière.

Le calculateur signale le début du processus d'apprentissage en émettant un double signal acoustique.

Si aucun signal ne retentit lors de l'enclenchement de la marche arrière, procéder à une détection des défauts.

⇒ 1.4 Détection des défauts configuration

Un long signal acoustique doit retentir dans les 100 secondes. Ce signal confirme le succès du processus d'apprentissage.

Si le processus d'apprentissage n'est pas confirmé dans les 100 secondes par ce long signal acoustique, procéder à une détection des défauts.

⇒ 1.4 Détection des défauts configuration

- Après confirmation acoustique du processus d'apprentissage et une fois le contact coupé, sectionner le fil bleu du faisceau de câbles alimentation.

- Isoler les extrémités du fil sectionné.

Le processus de configuration est terminé.

*fait partie du contenu de la livraison



– Contrôler le fonctionnement du dispositif d'aide au stationnement à l'aide de la notice d'utilisation fournie.

Si le dispositif d'aide au stationnement fonctionne correctement, procéder au montage final.

⇒ 1.5 Montage final

Si le dispositif d'aide au stationnement ne fonctionne pas correctement, procéder à une détection des défauts, puis répéter la configuration.

⇒ 1.4 Détection des défauts configuration

i Nota

Pour pouvoir recommencer la configuration, il est nécessaire de relier au préalable les extrémités du fil bleu sectionné.

1.4 Détection des défauts configuration

Page 6 - figure 1

i Nota

Une fois le défaut détecté et éliminé, la configuration doit être à nouveau exécutée.

⇒ 1.3 Configuration du dispositif d'aide au stationnement

Si aucun signal acoustique ne retentit après mise du contact et enclenchement de la marche arrière, contrôler le câble d'alimentation et les branchements sur le calculateur.

Quand la vitesse arrière est engagée, la tension d'alimentation de la fiche -2- à 12 V est elle présente?

⇒ Détection des défauts à l'aide du schéma de câblage

La fiche de connexion du vibreur -4- est elle correctement enclenchée?

Le fil bleu du faisceau de câbles alimentation a-t-il déjà été sectionné ? Le cas échéant, relier de nouveau les extrémités.

Si le long signal de confirmation du processus d'apprentissage ne retentit pas dans les 100 secondes maximum suivant le double signal acoustique (début du processus), contrôler les raccords des capteurs.

Si le double signal acoustique (début du processus) n'est pas suivi dans les 100 secondes maximum par un long signal de confirmation du processus d'apprentissage mais par un signal intermittent, cela signifie que l'obstacle situé derrière le véhicule n'est pas détecté.

⇒ Contrôler la distance par rapport au mur, la rectifier si nécessaire ou placer le véhicule devant un autre obstacle situé à 50 cm.

1.5 Montage final

– Fixer tous les câbles du dispositif d'aide au stationnement aux câbles ou supports existants afin d'éviter les bruits de cliquetis.

– Reposer tous les revêtements en procédant dans l'ordre inverse.

⇒ Carrosserie - Travaux de montage Intérieur; Groupe de réparation 70; Revêtements/insonorisants; Revêtements du compartiment de chargement/coffre à bagages

Assembly instructions

2K3 054 630

Original parking distance control system, Caddy

Set contents:

- ◆ 1 x controller
- ◆ 1 x buzzer
- ◆ 4 x sensor
- ◆ 4 x covering rings
- ◆ 4 x protective rings
- ◆ 1 x fixing material
- ◆ 1 x power harness
- ◆ 1 x sensor harness
- ◆ 1 x assembly instructions
- ◆ 1 x operation manual

Special tools, test and measuring equipment, and ancillaries required:

- ◆ Torx Allen keys (set)
- ◆ Flat-tip screwdriver
- ◆ Side cutters
- ◆ Hand drill
- ◆ Set of twist drills
- ◆ Forstner bit \varnothing 26 and 40 mm
- ◆ Triangular file
- ◆ Spirit level
- ◆ Pencil
- ◆ Measuring and cutting tool
- ◆ marking awl
- ◆ Round file
- ◆ Tweezers
- ◆ Scissors
- ◆ Harness repair set -VAS 1978-

Procedure:



Note

- ◆ *The original parking distance control should be fitted by a competent workshop. Incorrect fitting may lead to damage to the vehicle or the parking distance control.*
- ◆ *The original parking distance control system is not suitable for being fitted in vehicles with subsequent lowering (sport suspension, etc.).*
- ◆ *The work to be performed described in these fitting instructions may change due to model servicing schedules. For example, changes to the wiring colours or even the fitting sites should not be discounted. For this reason, always consult the relevant up-to-date wiring diagram or the current vehicle repair manual.*
- ◆ *All rights to make technical changes reserved.*

1.1 Paint sensors



Note

- ◆ *Do not clean the sensors prior to painting with a silicone remover, but use a mild alcohol, e.g. methylated spirit*
 - ◆ *Leave the sensors for painting in the packaging supplied, this is provided as a painting device.*
 - ◆ *Additional general information on the topic of painting:*
- ⇒ Self-study programme No. 214/215

Page 1 - figure 1

The figure gives an example of the protective rings -1- already placed in the correct position on the sensors -4-.

- Place the protective rings -2- on the rubber membranes of the sensors -3-.
- Paint the sensors and spacers* (see Page 4, figure 3, -1-) evenly, and not too thickly, in the same colour as the car.
- Remove the protective rings -1- and -2- carefully directly after painting (while the paint is still wet) using tweezers and let the paint dry.



Note

The protective rings -1- and -2- must be placed on the sensors -3- and -4- before any painting is carried out.

- Repaint as necessary after drying (e.g. clear lacquer for twin coat painting).

1.2 Component fitting

- Switch off all electrical equipment and the ignition, and remove the ignition key from the ignition.

Page 2 - figure 2

- To simplify marking and protect the bumper covering, apply tape generously to the areas to be drilled as in the dimensioning instructions.
- Apply tape to the centre of the bumper covering.
- Mark the centre line of the vehicle on the adhesive tape.
- Mark the drilling points carefully, according to the figure opposite, on the bumper covering.

*please refer to the set contents



Note

Take the height (130 mm) from the bottom of the rear doors. Place a level on the bottom and keep it horizontal. Starting from the level, move a distance of 130 mm vertically downwards.

- Remove the bumper covering.

⇒ Exterior bodywork tasks; Repair Group 63; bumper; rear bumper; removing and refitting the bumper covering

Page 2 - figure 3

- Unscrew the hexagon-head nuts -arrows- and take the bumper bar out of the bumper covering.

Page 3 - figure 1

Note

The doubled bumper wall thickness is too thick for fitting the sensors and must be reduced to a single thickness. Observe the following sequence to drill the holes exactly.

- Figure A: Start the marked drilling points on the bumper covering and drill with a \varnothing 2 mm drill.
- Figure B: Drill the inner bumper bar -2- at the predrilled points using a Forstner bit \varnothing to 40 mm.
- Figure C: Drill the outer bumper wall -1- at the predrilled points using a Forstner bit \varnothing to 26 mm.

To prevent rotating of the spacers, an upward-pointing notch -arrow- about 2 mm deep is needed in the boreholes.

- File an upward-pointing notch -arrow- with a small triangular file in all four boreholes.
- Remove the swarf from the holes for the spacers in the bumper covering.
- Remove the right hand side boot trim from the vehicle.

⇒ Interior bodywork fitting; Repair Group 70; door trims/steaming; loading area and boot trims

- Switch off all electrical equipment and the ignition, and remove the ignition key from the ignition.

Page 3 - figure 2

- Place the individual sensor harness from the sensor harness* leading from the inside of the bumper covering to the outside. At the same time, note the wire numbering; wire 1 must face forwards in the left hand hole drilled in the bumper covering, and the remaining wires 2...4 must be fitted consecutively.
- Degrease the site for fitting the cable tie retaining plates* -1- inside the bumper covering with a suitable cleaner, e.g. industrial alcohol.
- Bond the retaining plates -1- in position and secure the wiring to the retaining plates -1- using cable ties*.
- Remove the original grommet -arrow-.

Note

Vehicles with a tow hook are already fitted with a grommet instead of the stop -arrow-; in this case, do not use the grommet delivered with the sensor harness. Make an extra hole in the existing grommet and pull the sensor harness through this into the interior of the car. Seal the extra hole in the grommet with a suitable sealant.

- Refit the bumper covering following the same sequence in reverse, at the same time pulling the harness through the opening inside the car -arrow-.
- Close the opening inside the car with the grommet -arrow- from the harness.

Page 4 - figure 1

- Degrease the fitting site (right hand side of the boot) for the control unit -2- for the parking distance control system using a suitable cleaning agent, e.g. industrial alcohol.
- Fit the control unit* -2- in the boot using the double-sided adhesive tape provided.
- Degrease the fitting site (right hand side of the boot) for the buzzer unit -1- for the parking distance control system using a suitable cleaning agent, e.g. industrial alcohol.
- Fit the buzzer* -1- in the boot using the double-sided adhesive tape* provided.
- Connect the black wire from the harness to the vehicle earthing point -arrow-.
- Wind in approx. 50 mm of the vehicle wiring, as shown in the diagram.
- Disconnect the wire at the right rear light of the vehicle (connector, terminal location 5).
- Clamp one end of the wire -3- in a duraseal connector* -4-.
- Clamp the free end of the wire -6- and the red wire -5- from the wiring together in the duraseal connector -4-.
- Heat-shrink the duraseal connector -4- to seal it, using the hot air blower from the harness repair set -VAS 1978-.
- Renew the harness protective tape.

Page 4 - figure 2

Note

The connectors -1- are designed such that they can only be plugged into the sockets on the controller -3- in one position.

- Plug the sensor connectors -1- according to their numbering into the sockets "1" to "4" on the controller -3-, until they click into the fixed position.

*please refer to the set contents



- Plug the power harness connector -2- into the associated socket on the controller -3-, until it „clicks“ into the fixed position.
- Plug the buzzer connector -4- into the associated "BUZ" socket on the control unit -3-, until it „clicks“ into the fixed position.

Page 4 - figure 3



Note

- ◆ *The following steps can only be completed after the paint on the sensors or spacers is completely dry.*
- ◆ *The nib -arrow- on the spacers -1- must engage in the notch filed into the bumper covering (see also Page 7, figure 3, -arrow-). The correct position is to be recognised according to the fitting of the sensors -2- from outside, using the markings in the outer ring of the sensors -2-; this must show downward.*
- Clip the spacers* -1- for the sensors into the holes in the bumper covering.

Page 5 - figure 1



Note

- ◆ *For reasons of clarity, the figure shows a dismantled sensor.*
 - ◆ *The connector -3- is designed such that it can only be plugged into the socket -1- on the sensor -2- in one position.*
- ⇒ *The nib -arrow- on the sensors -2- must engage with the spacers when clipped into the notches. The correct position is from the outside, using the markings in the outer ring of the sensors for recognition - these must shown downwards.*
- Push the connector -3- on to the sensor sockets* -2-.
 - Push the covers -4- over the sensors -2-.
 - Clip the sensors -2- into the spacers.
 - Set up the parking distance control system.

1.3 Setting up the parking distance control system

Page 5 - figure 2

- To set up the parking distance control system reverse the vehicle until it is 50 cm from a wall.



Note

- ◆ *When setting up vehicles with a removable towhook, this must be fitted.*
- ◆ *To avoid errors, do not use a metal wall (e.g. a garage door) and avoid shiny white walls.*
- ◆ *Do not enter the sensor detection area -A- during setup.*

- Switch off the engine.
- Switch on the ignition and engage reverse gear.

The controller signals the start of the learning process with a double beep.

If there is no beep after engaging reverse gear, look for a fault.

⇒ 1.4 Setting up fault diagnosis

A single long tone must sound within 100 seconds - this tone denotes that the learning process has been completed successfully.

If the learning process is not confirmed as complete within 100 seconds, you must look for a fault.

⇒ 1.4 Setting up fault diagnosis

- After the system has issued an audible signal to indicate successful completion of the learning process and the ignition has been switched off, cut the blue wire from the power harness.
- Isolate the ends of the cut wire.

This ends the setting up process.

- Check the parking distance control system functions using the enclosed operating instructions.

If all the parking distance control system functions are in order, complete final fitting.

⇒ 1.5 Final fitting

Establish the parking distance control system fault functions - carry out a fault diagnosis and then set up again.

⇒ 1.4 Setting up fault diagnosis



Note

The new setup can take place after the blue wire is reconnected.



1.4 Setting up fault diagnosis

Page 6 - figure 1

Note

If the fault has been found and rectified, the parking distance controller must be set up again.

⇒ 1.3 Setting up the parking distance control system

If there is no tone after switching on the ignition and engaging reverse gear, check the power supply and the connections to the controller.

Is there a 12V power supply to the connector -2- when reverse gear is engaged?

⇒ Fault diagnosis as per the wiring diagram

Is the buzzer connector -4- connected correctly?

Is the blue wire from the power harness cut or still intact? Reconnect the wire.

If a single long tone does not sound after the double beep (start of the learning process) within a max. of 100 seconds, check the sensor connections.

If a single long tone does not sound after the double beep (start of the learning process) within a max. of 100 seconds, but an intermittent beep is heard instead, then the obstacle behind the vehicle has not been detected.

⇒ Check the distance from the wall, correct as necessary, or align with another obstruction at a distance of 50 cm.

1.5 Final fitting

– Secure all the parking distance controller wires to existing wires or holders to avoid noises.

– Replace all trims in reverse order.

⇒ Interior bodywork fitting; Repair Group 70; door trims/padding; loading area and boot trims



Istruzioni di montaggio

2K3 054 630

Sistema originale per il controllo della distanza di parcheggio, Caddy

Dotazione:

- ◆ 1 x Centralina
- ◆ 1 x Cicalino
- ◆ 4 x Sensore
- ◆ 4 x Anello di protezione
- ◆ 4 x Anello distanziale
- ◆ 1 x Materiale per il fissaggio
- ◆ 1 x Set di cavi alimentazione
- ◆ 1 x Set di cavi sensori
- ◆ 1 x Istruzioni di montaggio
- ◆ 1 x Istruzioni per l'uso

Attrezzi speciali necessari, strumenti di misura e di controllo nonché mezzi ausiliari:

- ◆ Torx interno (set)
- ◆ Cacciavite ad intaglio
- ◆ Tronchese a taglio laterale
- ◆ Trapano a mano
- ◆ Punta elicoidale di riserva
- ◆ Punta Forstner Ø 26 e 40 mm
- ◆ Lima triangolare
- ◆ Livello di spirito
- ◆ Matita
- ◆ Utensile per tracciare e misurare
- ◆ Punzone per centri
- ◆ Lima rotonda
- ◆ Pinzetta
- ◆ Cesoa
- ◆ Set di riparazione fascio di cavi -VAS 1978-

Procedura di lavoro:

Nota

- ◆ Il montaggio del sistema originale di controllo della distanza di parcheggio dovrebbe essere eseguito da un'officina specializzata. Un montaggio non idoneo può provocare danni al veicolo o al sistema di controllo stesso.
- ◆ Il sistema di controllo di distanza parcheggio originale non è adatto all'installazione in veicoli ribassati in retrofit (telaio sportivo ecc.)
- ◆ I lavori da eseguire sul veicolo, descritti nelle presenti Istruzioni di montaggio, possono eventualmente variare in base alle misure di restyling adottate per il veicolo stesso. Così per esempio non sono da escludersi variazioni dei colori dei cavi o anche delle posizioni di montaggio. È perciò necessario attenersi sempre a quanto indicato negli schemi elettrici aggiornati dell'attuale Guida riparazioni del veicolo.
- ◆ Salvo modifiche tecniche.

1.1 Verniciatura dei sensori

Nota

- ◆ Prima della verniciatura non pulire i sensori con antisilicone, utilizzare ad es. alcol denaturato.
- ◆ Lasciare i sensori da verniciare nell'imballaggio fornito poiché può essere utilizzato come attrezzo di verniciatura.
- ◆ Ulteriori informazioni di carattere generale sulla verniciatura:
⇒ Programma di autoapprendimento N. 214/215

Pagina 1 - Figura 1

Nella figura, come esempio, gli anelli di protezione -1- sono già applicati sui sensori -4- nella posizione corretta.

- Posizionare gli anelli di protezione -2- sulla membrana in gomma dei sensori -3-.
- Verniciare i sensori e anelli distanziali * (vedere Pagina 4, Figura 3, -1-) con il colore dell'auto, in modo uniforme con uno strato leggero di vernice.
- Rimuovere con cautela, con una pinzetta gli anelli di protezione -1- e -2- subito dopo la verniciatura (a vernice ancora umida) e lasciare asciugare la vernice.

Nota

Durante tutti i processi di verniciatura gli anelli di protezione -1- e -2- devono essere applicati sui sensori -3- e -4- a scopo protettivo.

- Dopo l'asciugatura ripetere all'occorrenza la procedura di verniciatura (ad es. vernice chiara trasparente per l'applicazione di due strati).

1.2 Montaggio dei componenti

- Scollegare tutte le utenze compresa l'accensione ed estrarre la chiave d'accensione.

Pagina 2 - Figura 2

- Per semplificare la tracciatura e per proteggere la protezione paraurti, applicare nastro adesivo nelle aree da forare rispettando le dimensioni riportate a lato.
- Mascherare la parte centrale della protezione paraurti.

*prelevare dal materiale in dotazione



- Tracciare sul nastro adesivo il centro del veicolo.
- Riportare con accuratezza i punti di foratura sulla protezione paraurti come illustrato nella figura a lato.

i Nota

Riportare la misura dell'altezza (130 mm) dal bordo inferiore dei portelloni posteriori. Posare sul bordo inferiore una bolla di livello e mantenerla in orizzontale. Misurare i 130 mm partendo dalla bolla di livello, a piombo verso il basso.

- Smontare la protezione paraurti.
- ⇒ Carrozzeria - Lavori di montaggio - Esterno; gr. rip. 63; Paraurti; Paraurti posteriore; Smontaggio e rimontaggio

Pagina 2 - Figura 3

- Svitare i dadi a testa esagonale -freccia- ed estrarre il rinforzo del paraurti dalla relativa protezione.

Pagina 3 - Figura 1

i Nota

Lo spessore doppio del fianco del paraurti è eccessivo per il montaggio dei sensori e deve essere ridotto al semplice spessore del materiale. Per la realizzazione dei fori di montaggio attenersi alla procedura seguente.

- Figura A: Punzonare i punti di foratura contrassegnati sulla protezione paraurti e perforare con una punta di Ø 2 mm.
- Figura B: Forare il rinforzo interno -2- del paraurti nei punti preforati con una punta Forstner Ø 40 mm.
- Figura C: Forare il lato esterno -1- del paraurti nei punti preforati con una punta Forstner Ø 26 mm.

Come protezione contro la torsione degli anelli distanziali, nei fori è necessario praticare tacche verticali rivolte verso l'alto -freccia- con profondità di circa 1 mm.

- Con una piccola lima triangolare eseguire una tacca -freccia- verticale rivolta verso l'alto, in tutti e quattro i fori.
 - Sbavare i fori degli anelli distanziali nella protezione del paraurti.
 - Smontare il rivestimento laterale destro del vano bagagli dal veicolo.
- ⇒ Carrozzeria - Lavori di montaggio - Interno; gr. rip. 70; Rivestimenti, insonorizzazione; Rivestimenti vano di carico e vano bagagli

Pagina 3 - Figura 2

- Posare i singoli cavi di allacciamento dei sensori del set di cavi sensori* dalla parte interna della protezione paraurti verso l'esterno. Prestare attenzione alla numerazione dei cavi, il cavo 1 deve essere abbinato al foro di montaggio di sinistra nella direzione di marcia, mentre gli altri cavi 2...4 devono essere assegnati in successione.
- Sgrassare il punto di montaggio delle piastre di sostegno per serracavo* -1- all'interno nella protezione paraurti con un detergente adatto, ad es. alcool.
- Attaccare le piastre di sostegno -1- e fissare il set di cavi alle piastre -1- con serracavo*.
- Rimuovere il tappo di chiusura originale -freccia-.

i Nota

Nei veicoli con dispositivo di agganciamento, al posto del tappo di chiusura -freccia- è già montato un foro passacavo, in questo caso rimuovere il foro passacavo del set di cavi dei sensori in dotazione. Praticare un foro aggiuntivo nel foro passacavo esistente e far passare il set di cavi dei sensori all'interno del veicolo attraverso tale foro. Sigillare il foro supplementare nel foro passacavo con un materiale adatto.

- Montare la protezione paraurti nella sequenza inversa e far passare il set di cavi attraverso l'apertura nell'abitacolo del veicolo -freccia-.
- Chiudere l'apertura nell'abitacolo con il foro passacavo -freccia- del set di cavi.

Pagina 4 - Figura 1

- Sgrassare il punto di montaggio (nel vano bagagli a destra) della centralina -2- del sistema di controllo della distanza di parcheggio con un detergente adatto, ad es. alcool denaturato.
- Montare la centralina* -2- con il nastro biadesivo* nel vano bagagli.
- Sgrassare il punto di montaggio del cicalino -1- del sistema di controllo della distanza di parcheggio con un detergente adatto, ad es. alcool denaturato.
- Montare il cicalino* -1- con il nastro biadesivo* nel vano bagagli.
- Collegare il conduttore singolo nero del set di cavi dell'alimentazione* al punto di massa -freccia- del veicolo.
- Srotolare circa 50 mm del fascio di cavi del veicolo, come illustrato nella figura.
- Tagliare il cavo della luce posteriore destra del veicolo (connessione a spina, camera 5).
- Schiacciare l'estremità del cavo -3- in un connettore termorestringente* -4-.
- Schiacciare l'estremità libera del cavo -6- e il cavo singolo rosso -5- del set di cavi nel connettore termorestringente -4-.
- Comprimere il connettore termorestringente -2- per la sigillatura, con la pistola termica compresa nel set di riparazione del fascio di cavi -VAS 1978-.
- Ricostituire il fascio di cavi.

*prelevare dal materiale in dotazione

Pagina 4 - Figura 2

Nota

Il connettore -1- è concepito in modo tale da poter essere inserito nella presa sulla centralina -3- solo in una posizione.

- Inserire il connettore dei sensori -1- in base alla numerazione nelle relative prese da "1" a "4" sulla centralina* -3- fino allo scatto in posizione.
- Inserire il connettore -2- del set di cavi per l'alimentazione nella relativa presa sulla centralina -3- fino allo scatto in posizione.
- Inserire il connettore -4- del cicalino* nella relativa presa "BUZ" sulla centralina -3- fino allo scatto in posizione.

Pagina 4 - Figura 3

Nota

- ◆ *Le seguenti operazioni possono essere effettuate solo dopo la completa asciugatura dello strato di vernice dei sensori e/o degli anelli distanziali.*
- ◆ *Il dente -freccia- sull'anello distanziale -1- durante l'agganciamento deve inserirsi nella tacca limata nella protezione del paraurti (si veda anche Pagina 2, Figura 2, -freccia-). La posizione corretta dopo il montaggio dei sensori -2- deve essere riconosciuta dall'esterno, in base alle marcature nell'anello esterno dei sensori -2-, deve essere rivolta verso l'alto.*
- Inserire gli anelli distanziali* -1- dei sensori nei fori della protezione del paraurti.

Pagina 5 - Figura 1

Nota

- ◆ *Per comodità di descrizione la figura seguente rappresenta solo un sensore smontato.*
- ◆ *Il connettore -3- è concepito in modo tale da poter essere inserito nella presa -1- sul sensore -2- solo in una posizione.*
- ◆ *Il dente -freccia- sui sensori -2- durante l'aggancio deve inserirsi nella tacca negli anelli distanziali. La posizione corretta deve essere riconosciuta dall'esterno, in base alle marcature nell'anello esterno dei sensori - questa deve essere rivolta verso l'alto.*
- Collegare il connettore -3- alle prese -1- dei sensori* -2-.
- Spingere le protezioni -4- sui sensori -2-.
- Incastrare i sensori -2- negli anelli distanziali.
- Eseguire la messa a punto del sistema di controllo della distanza di parcheggio.

1.3 Messa a punto del sistema di controllo della distanza di parcheggio

Pagina 5 - Figura 2

- Per effettuare la messa a punto posizionare il veicolo in retromarcia a una distanza di 50 cm da un muro.

Nota

- ◆ *Nei veicoli con gancio di traino smontabile, questo durante la messa a punto dovrà essere montato.*
- ◆ *Per evitare errori nell'effettuare tale operazione, non utilizzare una parete metallica (ad es. la porta di un garage) ed evitare le pareti bianche lucide.*
- ◆ *Durante la messa a punto non attraversare il campo di riconoscimento -A- dei sensori.*

- Spegner il motore.
- Inserire l'accensione e mettere la retromarcia.

La centralina segnala l'inizio della procedura di apprendimento con un segnale sonoro doppio.

Se dopo l'inserimento della retromarcia non viene emesso nessun segnale sonoro sarà necessario effettuare una ricerca dei guasti.

⇒ 1.4 Ricerca guasti – Messa a punto

Entro 100 secondi deve risuonare un segnale acustico singolo prolungato per confermare la conclusione positiva della procedura di apprendimento.

Se entro 100 secondi la procedura di apprendimento non viene confermata da un segnale acustico singolo prolungato, sarà necessario eseguire una ricerca dei guasti.

⇒ 1.4 Ricerca guasti – Messa a punto

- Dopo la conferma acustica dell'esecuzione della procedura di apprendimento e il disinserimento dell'accensione, separare il cavo singolo blu del set dei cavi di alimentazione.
- Isolare le estremità del cavo singolo separato.

Con questa operazione la procedura di messa a punto è terminata.

- Controllare le funzioni del sistema di controllo della distanza di parcheggio in base alle allegate Istruzioni per l'uso.
- Se sono disponibili tutte le funzioni, procedere al montaggio finale.

⇒ 1.5 Montaggio finale

*prelevare dal materiale in dotazione



Verificare tutti i malfunzionamenti del sistema di controllo della distanza di parcheggio, eseguire una ricerca dei guasti con una nuova messa a punto conclusiva.

⇒ 1.4 Ricerca guasti – Messa a punto

i **Nota**

Una nuova messa a punto può essere effettuata dopo il collegamento del cavo singolo blu separato.

1.4 Ricerca guasti – Messa a punto

Pagina 6 - Figura 1

i **Nota**

Se il guasto è stato individuato ed eliminato, dovrà essere eseguita una nuova messa a punto.

⇒ 1.3 Messa a punto del sistema di controllo della distanza di parcheggio

Se dopo l'inserimento dell'accensione e l'innesto della retromarcia non viene emesso nessun segnale acustico, controllare la linea di alimentazione e gli allacciamenti alla centralina.

A retromarcia inserita è presente la tensione di alimentazione sul connettore da 12 V -2-?

⇒ Ricerca guasti come da schema elettrico

Il connettore del cicalino -4- è inserito correttamente?

Il cavo singolo blu del set di cavi dell'alimentazione è già separato? Ristabilire all'occorrenza il collegamento.

Se dopo il segnale acustico doppio (inizio della procedura di apprendimento), entro un tempo massimo di 100 secondi, non viene emesso nessun segnale acustico singolo prolungato come conferma della conclusione della procedura di apprendimento, controllare gli allacciamenti dei sensori.

Se dopo il segnale acustico doppio (inizio della procedura di apprendimento), entro un tempo massimo di 100 secondi, non viene emesso nessun segnale acustico singolo prolungato come conferma della conclusione della procedura di apprendimento, bensì un suono intervallato, ciò significa che l'ostacolo sul retro del veicolo non viene riconosciuto.

⇒ Controllare la distanza dalla parete, ed eventualmente correggerla o allinearsi su di un altro ostacolo nuovamente a una distanza di 50 cm.

1.5 Montaggio finale

– Fissare tutti i cavi del sistema di controllo della distanza di parcheggio ai cavi presenti o ai supporti per evitare disturbi dovuti a scuotimenti.

– Rimontare tutti i rivestimenti nella sequenza inversa.

⇒ Carrozzeria - Lavori di montaggio - Interno; gr. rip. 70; Rivestimenti, insonorizzazione; Rivestimenti vano di carico e vano bagagli

Montagehandleiding

Originele park distance control, Caddy

2K3 054 630

Inhoud van de verpakking:

- ◆ 1 x besturingstoestel
- ◆ 1 x zoemer
- ◆ 4 x sensor
- ◆ 4 x afdekring
- ◆ 4 x afstandsring
- ◆ 1 x bevestigingsmateriaal
- ◆ 1 x leidingset voeding
- ◆ 1 x leidingset sensoren
- ◆ 1 x montagehandleiding
- ◆ 1 x gebruiksaanwijzing

Benodigd speciaal gereedschap, test- en meettoestellen alsook hulpmiddelen:

- ◆ Inbussleutel (set)
- ◆ Sleufschroevendraaier
- ◆ Zijsnijder
- ◆ Handoormachine
- ◆ Spiraalboorset
- ◆ Forstner-boor Ø 26 en 40 mm
- ◆ Driekantvijl
- ◆ Vurigheid waterpas
- ◆ Potlood
- ◆ Meet- en aftekenwerktuig
- ◆ Center
- ◆ Ronde vijl
- ◆ Pincet
- ◆ Schaar
- ◆ Leidingstreng-reparatieset -VAS 1978-

Werkwijze:



Tip

- ◆ Het inbouwen van de originele park distance control moet in een werkplaats uitgevoerd worden. Ondeskundige inbouw kan schade aan het voertuig of de park distance control leiden.
- ◆ De originele parkeerhulp is niet geschikt voor de montage in achteraf lager gemaakte voertuigen (sportchassis etc.)
- ◆ De in deze montagehandleiding beschreven uit te voeren werkzaamheden aan het voertuig kunnen door modelonderhoudsmaatregelen onder bepaalde omstandigheden veranderen. Op die manier zijn bijvoorbeeld wijzigingen van de leidingkleuren of ook van de inbouwplaatsen niet uit te sluiten. Neem daarom ook altijd het actuele stroomschema resp. de actuele reparatiehandleidingen van het voertuig in acht.
- ◆ Technische wijzigingen voorbehouden.

1.1 Sensoren lakken



Tip

- ◆ Reinig de sensoren voor het lakken niet met siliconeverwijderaar, gebruik een milde alcohol, zoals b.v. spiritus.
- ◆ Laat de sensoren om te lakken in de geleverde verpakking, die is als lakinrichting ontworpen.
- ◆ Bijkomende algemene informatie over het thema lakken:
⇒ Zelfstudieprogramma nr. 214/215

Blz. 1 - afb. 1

- Op de afbeelding zijn als voorbeeld de afdekkingen -1- reeds in de correcte positie op de sensoren -4- aangebracht.
- Plaats de afdekkingen -2- op de rubber membranen van de sensoren -3-.
 - Lak de sensoren en de afstandsringen* (zie blz. 4, afb.3, -1-) gelijkmatig en niet te dik in de kleur van de wagen.
 - Verwijder de afdekkingen -1- en -2- direct na het lakken (bij nog vochtige lak) voorzichtig met een pincet en laat de lak drogen.



Tip

- Bij alle lakbewerkingen moeten voor het afdekken de afdekkingen -1- en -2- op de sensoren -3- en -4- gezet worden.
- Herhaal na het drogen evt. de lakbewerking (b.v. blanke lak bij het lakken van twee lagen).

1.2 Montage van de bouwdelen

- Schakel alle verbruikers en de ontsteking uit en trek de contactsleutel uit.

Blz. 2 - afb. 2

- Plak, om het aankrassen makkelijker te maken en de bumperafdekking te beschermen, de te boren bereiken volgens de hiernaast staande maatgegevens ruim met plakband af.
- Plak het midden van de bumperafdekking af.
- Breng het midden van het voertuig op de plakband over.



- Breng de boorpunten zorgvuldig volgens de afbeelding hiernaast op de bumperafdekking over.

i Tip

Breng de hoogtemaat (130 mm) vanuit de onderkant van de achterdeuren over. Plaats een waterpas aan de onderkant en houd de waterpas horizontaal. Breng de maat van 130 mm van de waterpas uitgaande, loodrecht naar onderen aan.

- Demonteer de afdekking van de bumper.
- ⇒ Carrosserie-montagewerkzaamheden buiten; rep.-gr. 63; bumper; bumper achteraan; bumperafdekking uit- en inbouwen

Blz. 2 - afb. 3

- Schroef de zeskantmoeren -pijl- af en neem de versterking van de bumper uit de bumperafdekking.

Blz. 3 - afb. 1

i Tip

De dubbele wanddikte van de bumper is voor de montage van de sensoren te dik en moet tot de gewone materiaaldikte gereduceerd worden. Neem het volgende verloop voor de productie van de montage-openingen nauwgezet in acht.

- Afb. A: Markeer de aangekraste boorpunten op de bumperafdekking en boor met een Ø 2 mm boor voor.
- Afb. B: Boor de inwendige versterking -2- van de bumper aan de voorgeboorde punten met een Forstner-boor op Ø 40 mm.
- Afb. C: Boor de buitenwand -1- van de bumper aan de voorgeboorde punten met een Forstner-boor op Ø 26 mm. Als verdraai-beveiliging voor de afstandsringen zijn in de boringen circa 1 mm diepe, verticaal naar boven wijzende kerven -pijl- nodig.
- Vijl met een kleine driekantvijl in de 4 boringen een verticaal naar boven wijzende kerf -pijl-.
- Ontgraat de gaten van de afstandsringen in de bumperafdekking.
- Demonteer de kofferruimtebekleding rechts aan de zijkant uit het voertuig.
- ⇒ Carrosseriemontagewerkzaamheden binnen; rep.-gr. 70; bekledingen/dempingen; bekledingen laad- en kofferruimte

Blz. 3 - afb. 2

- Plaats de verschillende aansluitleidingen van de sensoren van de leidingset sensoren* van de binnenkant van de bumperafdekking naar buiten. Let hierbij op de nummering aan de leidingen, de leiding 1 moet aan de in rijrichting linker montageboring toegewezen worden, de andere leidingen 2...4 moeten permanent toegewezen worden.
- Ontvet de montageplaats van de borgplaten voor kabelbinders* -1- van binnen in de bumperafdekking met een geschikt reinigingsmiddel, b.v. spiritus.
- Plak de borgplaten -1- erop en bevestig de leidingset met kabelbinders* aan de borgplaten -1-.
- Verwijder de originele afsluitdop -pijl-.

i Tip

Bij voertuigen met aanhangwagen is op de plaats van de afsluitdop -pijl- al een leidingdoorvoer gemonteerd, in dit geval verwijdert u de leidingsdoorvoer van de geleverde leidingset sensoren. Zorg in de voorhanden leidingsdoorvoer voor een bijkomende boring en trek de leidingset sensoren hierdoor in de binnenruimte. Dicht de bijkomende opening in de leidingsdoorvoer met een geschikt afdichtingsmiddel af.

- Monteer de bumperafdekking in omgekeerde volgorde en trek hierbij de leidingset door de opening in de binnenruimte van het voertuig -pijl-.
- Sluit de opening in de binnenruimte met de leidingsdoorvoer -pijl- van de leidingset.

Blz. 4 - afb. 1

- Ontvet de montageplaats (in de kofferruimte rechts) van het besturingstoestel -2- van de park distance control met een geschikt reinigingsmiddel, b.v. spiritus.
- Monteer het besturingstoestel* -2- met plakband* aan beide zijden in de kofferruimte.
- Ontvet de montageplaats van de zoemer -1- van de park distance control met een geschikt reinigingsmiddel, b.v. spiritus.
- Monteer de zoemer* -1- met plakband* aan beide zijden in de kofferruimte.
- Sluit de zwarte draad van de leidingset voiding* op het massapunt -pijl- van het voertuig aan.
- Wikkel circa 50 mm van de leidingsomwikkeling van de leidingstreng van het voertuig, zoals weergegeven op de afbeelding, af.
- Scheid de leiding van het rechter achterlicht van het voertuig (stekkerverbinding, kamer 5).
- Klem een leidingseinde van de leiding -3- in een klemverbinder* -4-.
- Klem het vrije einde van de leiding van de leiding -6- en de rode enkele draad -5- van de leidingset samen in de klemverbinder -4-.
- Krimp de klemverbinder -4- om vast te sealen met de heteluchtblazer uit de leidingstreng-reparatieset -VAS 1978-.
- Vervang de leidingsomwikkeling.

*vindt u terug in de levering

Blz. 4 - afb. 2

Tip

De stekkers -3- zijn zo gemaakt dat ze enkel in een positie in de aansluitbussen aan het besturingstoestel -3- ingestoken kunnen worden.

- Steek de aansluitstekkers van de sensoren -1- volgens de nummering in de bijbehorende bussen "1" tot "4" in het besturingstoestel* -3- tot ze voelbaar vastklikken.
- Steek de aansluitstekker -2- van de leidingset voeding in de bijbehorende bus aan het besturingstoestel -3- tot hij voelbaar vastklikt.
- Steek de aansluitstekker -4- van de zoemer* in de bijbehorende bus "BUZ" aan het besturingstoestel -3- tot hij voelbaar vastklikt.

Blz. 4 - afb. 3

Tip

- ◆ *De volgende stappen mogen pas uitgevoerd worden als de lak van de sensoren of van de afstandsringen volledig gedroogd is.*
- ◆ *Het tussenstuk -pijl- aan de afstandsring -1- moet bij het vastklikken in de ingevijlde kerven in de bumperafdekking grijpen (zie ook blz. 2, afb. 2, -pijl-). De correcte positie is na de montage van de sensoren -2- van buiten, aan de hand van de markeringen in de buitenste ring van de sensoren -2-, te herkennen. Die moet naar beneden wijzen.*
- Klik de afstandsringen* -1- van de sensoren in de gaten van de bumperafdekking.

Blz. 5 - afb. 1

Tip

- ◆ *De volgende afbeelding toont voor de overzichtelijkheid een gedemonteerde sensor.*
- ◆ *De stekker -3- is zo gemaakt dat hij enkel in een positie in de aansluitbus -1- aan de sensor -2- ingestoken kan worden.*
- ◆ *Het tussenstuk -pijl- aan de sensoren -2- moet bij het bevestigen in de kerven in de afstandsringen grijpen. De correcte positie is van buiten, aan de hand van de markeringen in de buitenste ring van de sensoren te herkennen, die moet naar beneden wijzen.*
- Sluit de stekkers -3- op de aansluitbussen -1- van de sensoren* -2- aan.
- Schuif de afdekkingen -4- over de sensoren -2-.
- Klik de sensoren -2- in de afstandsringen vast.
- Voer de setup van de park distance control uit.

1.3 Setup van de parkeerhulp

Blz. 5 - afb. 2

- Plaats het voertuig voor de setup achteruit op een afstand van 50 cm voor een muur.

Tip

- ◆ *Bij voertuigen met afneembare aanhangwagenkoppeling moet die tijdens de setup gemonteerd zijn.*
- ◆ *Gebruik, om fouten bij de setup te vermijden, geen metalen wand (b.v. garagepoort) en vermijd glanzende witte wanden.*
- ◆ *Betreed tijdens de setup niet het herkenningbereik -A- van de sensoren.*

- Zet de motor af.
- Schakel de ontsteking in en zet het vooruit in z'n achteruit.

Het besturingstoestel signaleert het begin van de programmering met een dubbel signaal.

Weerklinkt er geen signaal als het voertuig in z'n achteruit gezet werd, moet de oorzaak van de storing gezocht worden.

⇒ 1.4 Foutopsporing setup

Binnen 100 seconden moet een enkel, lang signaal weerklinken. Dit signaal bevestigt de met succes uitgevoerde programmering.

Vindt binnen de tijdspanne van 100 seconden geen bevestiging van de programmering plaats door het enkele, lange signaal, dan moet de fout opgespoord worden.

⇒ 1.4 Foutopsporing setup

- Snijd na de akoestische bevestiging van de met succes uitgevoerde programmering en het uitschakelen van de ontsteking de blauwe enkele draad van de leidingset voeding af.
- Isoleer de einden van de doorgesneden enkele draden.

Hierdoor is de setupprocedure beëindigd.

- Controleer de functies van de parkeerhulp volgens de bijgeleverde gebruiksaanwijzing.

*vindt u terug in de levering



Zijn alle functies van de parkeerhulp voorhanden, voer dan de eindmontage uit.

⇒ 1.5 Eindmontage

Stel de fouten van de parkeerhulp vast, voer een foutopsporing uit met daarna opnieuw een setup.

⇒ 1.4 Foutopsporing setup



Tip

Een nieuwe setup kan na het verbinden van de doorgesneden blauwe enkele draad gebeuren.

1.4 Foutopsporing stop

Blz. 6 - afb. 1



Tip

Is de fout gevonden en verholpen, dan moet opnieuw een setup uitgevoerd worden.

⇒ 1.3 Setup van de parkeerhulp

Weerklinkt na het inschakelen van de ontsteking en het in achteruit zetten geen signaal, controleer dan de voedingsleiding en de aansluitingen aan het besturingstoestel.

Is in de versnelling achteruit de voedingsspanning aan de stekker -2- van 12 V voorhanden?

⇒ Foutopsporing volgens stroomschema

Is de aansluitstekker -4- van de zoemer juist aangesloten?

Is de blauwe enkele draad van de leidingset voeding reeds afgesneden? Breng de verbinding evt. opnieuw tot stand.

Weerklinkt na het dubbele signaal (start van de programmering) binnen max. 100 seconden geen enkel, lang signaal als bevestiging voor de beëindigde programmering, controleer dan de aansluitingen van de sensoren.

Weerklinkt na het dubbele signaal (start van de programmering) binnen max. 100 seconden geen enkel, lang signaal als bevestiging voor de beëindigde programmering, maar een intervaltoon, dan wordt de hindernis achter het voertuig niet herkend.

⇒ Afstand tot de muur controleren, evt. corrigeren of op een andere hindernis opnieuw op een afstand van 50 cm uitrichten.

1.5 Eindmontage

– Bevestig alle leidingen van de parkeerhulp aan voorhanden leidingen of houders om klapperende geluiden te vermijden.

– Monteer alle bekledingen in de omgekeerde volgorde.

⇒ Carrosseriemontagewerkzaamheden binnen; rep.-gr. 70; bekledingen/dempingen; bekledingen laad- en koffer-ruimte

Monteringsanvisning

Original parkeringshjälp, Caddy

2K3 054 630

Leveransomfång:

- ◆ 1 x styrdon
- ◆ 1 x summer
- ◆ 4 x sensor
- ◆ 4 x täckring
- ◆ 4 x distansring
- ◆ 1 x fastsättningsmaterial
- ◆ 1 x ledningssats försörjning
- ◆ 1 x ledningssats sensorer
- ◆ 1 x monteringsanvisning
- ◆ 1 x bruksanvisning

Erforderliga specialverktyg, kontroll- och mätinstrument samt hjälpmedel:

- ◆ Invändig torx (sats)
- ◆ Spårskruvmejsel
- ◆ Snedavbitare
- ◆ Handborrmaskin
- ◆ Spiralsborsats
- ◆ Forstner-borr \varnothing 26 och 40 mm
- ◆ Trekantfil
- ◆ Ande nivå
- ◆ Blyertspenna
- ◆ Mät- och ritsverktyg
- ◆ Körnare
- ◆ Rundfil
- ◆ Pincett
- ◆ Sax
- ◆ Reparationssats för ledningsknippe -VAS 1978-

Arbetsförlopp:



Observera

- ◆ Inmonteringen av original parkeringshjälp skall ovillkorligen utföras av en specialverkstad. Osakkunnig inmontering kan leda till skador på bilen eller parkeringshjälpen.
- ◆ Original parkeringshjälpen är inte lämplig för inmontering i bilar som ställts in lägre i efterhand (sportchassi etc.).
- ◆ De i denna monteringsanvisning beskrivna arbetena, som skall göras på bilen, kan under vissa omständigheter eventuellt ändra sig genom modellvårdsåtgärder. På det viset kan till exempel ändringar på ledningsfärger eller även monteringsställena inte uteslutas. Respektera därför alltid det aktuella kretsschemat resp. de aktuella reparationshandböckerna för bilen.
- ◆ Vi förbehåller oss tekniska ändringar.

1.1 Lackera sensorerna



Observera

- ◆ Rengör inte sensorerna före lackeringen med silikonborttagare, använd en mild alkohol som t.ex. sprit.
- ◆ Lämna sensorerna för lackeringen i den levererade förpackningen, denna är avsedd som lackeringsanordning.
- ◆ Ytterligare allmänna informationer över temat lackera:
⇒ Självstudieprogram nr 214/215

Sidan 1 - bild 1

- I bilden har som exempel täckringarna -1- redan satts i den korrekta positionen på sensorerna -4-.
- Sätt täckringarna -2- på gummimembranerna till sensorerna -3-.
 - Lackera sensorerna och distansringarna* (s. sidan 4, bild 3, -1-) likformigt och inte för tjockt i bilens färg.
 - Ta bort täckringarna -1- och -2- direkt efter lackeringen (när lacken fortfarande är fuktig) försiktigt med en pincett och låt lacken torka.



Observera

- Vid alla lackeringsarbeten måste täckringarna -1- och -2- sättas på sensorerna -3- och -4- som skydd.
- Upprepa ev. lackeringen sedan lacken torkat (t.ex. klarlack vid tvåskiktslackering).

1.2 Montering av komponenterna

- Koppla från alla förbrukare och tändningen och dra ur tändnyckeln.

Sidan 2 - bild 2

- Klistra, för att underlätta påritningen och för att skydda stötfångarkåpan, över områdena enligt de vidstående måttuppgifterna generöst med maskeringstape.
- Klistra över mitten på stötfångarkåpan.
- Överför fordonets mitt utgående till maskeringstapen.

*framgår av leveransomfånget



- Överför borrhålen omsorgsfullt enligt den vidstående bilden till stötfångarkåpan.

Observera

Överför höjdmåttet (130 mm) med utgångspunkt från bakdörrarnas underkant. Lägg en vattenpass på underkanten och håll denna vågrätt. Överför måttet 130 mm lodrätt nedåt från vattenpassen. Montera ur stötfångarkåpan.

⇒ Karosseri-monteringsarbeten yttre; Rep. grupp 63; Stötfångare; stötfångare bak; stötfångarkåpa, ur- och inmontera

Sidan 2 - bild 3

- Skruva av sexkantmuttrarna -pilar- och ta ut stötfångarens styvnad ur stötfångarkåpan.

Sidan 3 - bild 1

Observera

Den dubbla väggjockleken på stötfångaren är för tjock för monteringen av sensorerna och måste reduceras till den enkla materialjockleken. Iakttag exakt det följande förloppet för tillverkning av monteringshålen.

- Bild A: Körna de påritade borrhålen på stötfångarkåpan och förborra med en \varnothing 2 mm borrhål.
- Bild B: Borra upp den inre styvnaden -2- till stötfångaren i de förborrade punkterna med en Forstner-borr med \varnothing 40 mm.
- Bild C: Borra upp ytterväggen -1- på stötfångaren i de förborrade punkterna med en Forstner-borr med \varnothing 26 mm. För att fixera distansringarna mot vridning behövs i hålen cirka 1 mm djupa, lodrätt uppåt pekande skårar -pil-.
- Fila med en liten trekantfil i alla 4 hålen en skåra som pekar lodrätt uppåt -pil-.
- Avgrada hålen för distansringarna i stötfångarkåpan.
- Montera ur den högra sidopanelen i bagageutrymmet och ta ut den ur bilen.

⇒ Karosseri-monteringsarbeten, inre; Rep. grupp 70; Paneler/isoleringar; Paneler last- och bagageutrymme

Sidan 3 - bild 2

- Dra de enskilda anslutningsledningarna för sensorerna i ledningsatsen sensorer* från insidan av stötfångarkåpan och utåt. Ge därvid akt på numreringen av ledningarna, ledning 1 måste samordnas med det sett i färdriktningen vänstra monteringshålet, de övriga ledningarna 2..4 måste samordnas fortlöpande.
- Avfetta monteringsstället för hållarplattorna för kabelbanden* -1- inne i stötfångarkåpan med en lämplig rengörare, t. ex. sprit.
- Klistra på hållarplattorna -1- och sätt fast ledningsatsen med kabelbanden* på hållarplattorna -1-.
- Ta bort den ursprungliga förslutningsproppen -pil-.

Observera

På bilar med släpvagnsanordning är i stället för förslutningsproppen -pil- en ledningsgenomföring redan monterad, i detta fall avlägsnar du ledningsgenomföringen från den levererade ledningsatsen sensorer. Gör i den förefintliga ledningsgenomföringen ett ytterligare hål och dra ledningsatsen sensorer genom detta in i det inre. Täta det ytterligare hålet i ledningsgenomföringen med ett lämpligt tätningsmedel.

- Montera stötfångarkåpan i omvänd ordningsföljd och dra därvid ledningsatsen genom öppningen in i bilens inre -pil-.
- Förslut öppningen in i passagerarutrymmet med ledningsgenomföringen -pil- i ledningsatsen.

Sidan 4 - bild 1

- Avfetta monteringsstället (till höger i bagageutrymmet) för styrdonet -2- till parkeringshjälpen med en lämplig rengörare, t.ex. sprit.
- Montera styrdonet* -2- med den dubbelhäftande tapen* i bagageutrymmet.
- Avfetta monteringsstället för summern -1- till parkeringshjälpen med en lämplig rengörare, t.ex. sprit.
- Montera summern* -1- med dubbelhäftande tape* i bagageutrymmet.
- Anslut den svarta enkelledaren i ledningsatsen försörjning* till godspunkten -pil- på bilen.
- Linda av cirka 50 mm av ledningshöljet på bilens ledningsknippe, som bilden visar.
- Skär av ledningen till bilens högra bakljus (stickförbindning, kammare 5).
- Kläm ihop en ledningsände på den ledningen -3- i en värmeförseglande kabelskon * -4-.
- Kläm ihop den fria ledningsändan på den ledningen -6- och den röda enkelledaren -5- i ledningsatsen tillsammans i den värmeförseglande kabelskon -4-.
- Krymp kabelskon -4- för försegling med fön ur Ledningsknippe-reparationssats -VAS 1978-.
- Förnya omlindningen av ledningen.

Sidan 4 - bild 2

Observera

Stickförbindningarna -1- är så gjorda att de endast kan skjutas in i en position i anslutningskontaktarna på styrdonet -3-.

- Stick in anslutningsstickförbindningarna till sensorerna -1- enligt deras numrering i de motsvarande kontaktarna "1" till "4" på styrdonet* -3- tills man känner att de går in i rätt läge.

*framgår av leveransomfånget

- Stick in anslutningsstickförbindningen -2- till ledningssatsen försörjning i den tillhörande kontakten på styrdonet -3- tills man känner att den går in i rätt läge.
- Stick in anslutningsstickförbindningen -4- till summern* i den tillhörande kontakten "BUZ" på styrdonet -3- tills man känner att den går in i rätt läge.

Sidan 4 - bild 3



Observera

- ◆ *De följande arbetsmomenten får följa först sedan lackskiktet på sensorerna resp. distansringarna har torkat fullständigt.*
- ◆ *Utskottet -pil- på distansringen -1- måste gripa in i de filade skårorna i stötfångarkåpan vid inclipsningen (se även sidan 7, bild 3, -pil-). Den korrekta positionen kan efter monteringen av sensorerna -2- urskiljas utifrån, med hjälp av markeringarna i den yttre ringen på sensorerna -2-, dessa måste peka uppåt.*
- Clipsa in distansringarna* -1- till sensorerna i hålen på stötfångarkåpan.

Sidan 5 - bild 1



Observera

- ◆ *Den följande bilden visar, för att det skall bli överskådligare, en urmonterad sensor.*
 - ◆ *Stickförbindningen -3- är så gjord att den endast kan skjutas in i en position i anslutningskontakten -1- på sensor -2-.*
 - ◆ *Utskottet -pil- på sensorerna -2- måste gripa in i skårorna på distansringarna vid inclipsningen. Den korrekta positionen känns igen utifrån med hjälp av markeringarna i den yttre ringen på sensorerna - dessa måste peka uppåt.*
 - Anslut stickförbindningen -3- till anslutningskontakten -1- för sensorerna* -2-.
 - Skjut kåporna -4- över sensorerna -2-.
 - Clipsa in sensorerna -2- i distansringarna.
 - Genomför setupen för parkeringshjälpen.
- ⇒ Setup av parkeringshjälpen, alla bilar, sidan 84

1.3 Inställning av parkeringsdistanskontrollen

Sidan 5 - bild 2

- För inställningen parkerar man fordonet bakåt på ca. 50 cm från en vägg.



Observera

- ◆ *På fordon med avtagbar släpvagnskoppling skall denna vara monterad under inställningen.*
- ◆ *För att undvika fel skall man vid inställningen inte använda metallväggar (t.ex. garageport) och glänsande vita väggar.*
- ◆ *Under pågående inställning får inte sensorns synfält -A- beträdas.*

- Stäng av motorn.

- Sätt på tändningen och lägg in backen.

Styrdoner signalerar början på inlärningen med en dubbel signalton.

Om ingen signal kan höras efter iläggning av backen måste man genomföra en felsökning.

⇒ 1.4 felsökning inställning

Inom 100 sekunder måste en långdragen signalton höras - denna signalton bekräftar att inlärningen var framgångsrik.

Om det inte hörs en långdragen signalton inom 100 sekunder - måste en felsökning genomföras.

⇒ 1.4 felsökning inställning

- Efter den akustiska bekräftelsen av inlärningen och avstängning av tändningen kapar man den blå ledaren i försörjningens kabelsats.

- Isolera ändarna på den kapade ledaren.

Därmed är inställningen avslutad.

- Kontrollera parkeringsdistanskontrollens funktion enligt bifogad bruksanvisning.

Om parkeringsdistanskontrollen fungerar felfritt utför man slutmonteringen.

⇒ 1.5 Slutmontering

Om parkeringsdistanskontrollen inte fungerar felfritt utför man en felsökning och ny inställning.

⇒ 1.4 felsökning inställning



Observera

En ny inställning kan utföras efter återanslutning av den kapade blå ledaren.



1.4 Felsökning inställning

Sidan 6 - bild 1

Observera

Om felet hittats och åtgärdats måste en ny inställning göras.

⇒ 1.3 Inställning av parkeringsdistanskontrollen

Om ingen signal hörs efter inkoppling av tändningen och iläggning av backen skall man kontrollera försörjningsledningarna och anslutningarna på styrdonet.

Är försörjningsspänningen på kontakten -2- 12 V när backen är ilagd?

⇒ Felsökning med kopplingsschema

Är summerns anslutningskontakt -4- riktigt isatt?

Är den blå ledaren i kabelsatsen försörjning redan kapad? Återupprätta vid behov förbindelsen.

Om ingen långdragen signal hörs efter den dubbla signalen (start av inläringen) inom max. 100 sekunder som bekräftelse på avslutat inläring skall man kontrollera sensorernas anslutningar.

Om ingen långdragen signal hörs efter den dubbla signalen (start av inläringen) inom max. 100 sekunder som bekräftelse på avslutat inläring utan istället en intervallsignal så registreras inte hindret bakom fordonet.

⇒ Kontrollera avståndet till väggen, korrigera vid behov eller ställ upp ett annat hinder på ett avstånd av 50 cm.

1.5 Slutmontering

- Fäst alla parkeringsdistanskontrollens ledningar på befintliga ledningar eller hållare för att undvika skramlande ljud.
- Montera alla paneler i omvänd ordningsföljd.

⇒ Karrosseri - invändiga monteringsarbeten; rep.-gr. 70; paneler/dämpningar; paneler last- och bagageutrymme





© 2009 Volkswagen Zubehör GmbH

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der Volkswagen Zubehör GmbH nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der Volkswagen Zubehör GmbH ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Hergestellt in Deutschland
06DE2751B

Original Park-Distanz-Kontrolle, Stand 05.2009